



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ

Studienkommission

CURRICULUM

Studiengang Polytechnische Schule

Fachbereiche:
Handel / Büro
Metalltechnik

Beschluss in der Studienkommission: 15. 2. 2011

Beschluss im Rektorat: 16.2.2011

Kenntnisnahme durch den Hochschulrat: 21.2.2011

Präambel

1.1 Leitende Grundsätze

Gemäß § 9 Hochschulgesetz 2005 ist das Bachelorstudium "Lehramt für Polytechnische Schulen" folgenden leitenden Grundsätzen verpflichtet:

Dieser Studiengang dient der wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Ausbildung für das Lehramt an Polytechnischen Schulen. Insbesondere werden die Studierenden durch eine wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung sowie durch die fundierte Schulpraxis zur verantwortungsvollen Ausübung ihres Berufes befähigt.

Dieser Grundsatz ist verbunden mit dem Ziel, die Studierenden zu professionalisieren, damit sie den gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen sind und ihre unterrichtlichen und erzieherischen Pflichten und Aufgaben bestens erfüllen können.

Der Studiengang wird auf Hochschulniveau durchgeführt und basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Standards.

Der Studiengang orientiert sich an den sich verändernden Professionalisierungsanforderungen und am Transfer neuer wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Erkenntnisse in die pädagogische Berufswelt.

Der Studiengang "Lehramt für Polytechnische Schulen" beachtet über die vorgenannten leitenden Grundsätze hinaus

1. die Vielfalt wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Lehrmeinungen
2. die Verbindung von Forschung und Lehre
3. die Lernfreiheit
4. die Berücksichtigung der Erfordernisse der Berufszugänge inkl. der Anwendbarkeit der Studien in der beruflichen pädagogischen Praxis
5. die Stärkung sozialer Kompetenz
6. die Mitwirkung an der Schulentwicklung durch wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung und praktische Arbeiten
7. die Gleichbehandlung und Gleichstellung von Frauen und Männern
8. die soziale Chancengleichheit
9. die Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Gebarung.

Gemäß § 5 HCV 2006 ist das Curriculum des Bachelorstudiums "Lehramt für Polytechnische Schulen" modular gestaltet und weist studienfachbereichs- und studiengangübergreifende Module auf. Alle Module sind gemäß der Anlage zur HCV 2006 aufgebaut.

Bei der Gestaltung dieses Bachelorstudiums wurde insbesondere auch auf die Aufgabe der Polytechnischen Schule (SchOG, § 28) und den Lehrplan der Polytechnischen Schule (BGBl. II Nr. 236/1997 i.d.g.F.) Bedacht genommen.

1.2 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien und Prinzip der Kooperation

Das Curriculum wurde auf Basis des österreichweiten Rahmencurriculums für das „Lehramt an Polytechnischen Schulen“ erstellt.

1.3 Bildungsziele und Schwerpunktsetzungen

Gemäß § 3 der HCV 2006 strebt das Bachelorstudium "Lehramt für Polytechnische Schulen" folgende Bildungsziele an:

Der Studiengang fördert jene persönlichen und fachlichen Kenntnisse sowie praktische Fertigkeiten, die für den Unterricht in der Polytechnischen Schule notwendig und für das

allgemeinen Bildungsziel in „Berufskunde und Lebenskunde“ bzw. die praxisorientierte Berufsgrundbildung relevant sind. insbesondere Talente, Interessen sowie Stärken der Schüler erkennen sowie Unterrichtsprinzipien an der PTS umsetzen können.

Dem Prinzip Gender Mainstreaming wird in den Lehrveranstaltungen Rechnung getragen.

Die Berufsgrundbildung ist in ausreichendem Maße anzustreben.

1.4 Kompetenzen

Der Studiengang vermittelt im Speziellen in den Modulen 1-3b, 1-4, 1-5, 2-3, 3-3, 3-5b, 4-3, 4-5b, 5-3, 6-3 folgende Kompetenzen:

Persönlichkeitskompetenz (PK)

Die Studierenden sind offen für Neues, haben ein selbstsicheres Auftreten und können auf Menschen zugehen, sie erledigen Arbeitsaufträge selbständig und verfolgen ihre Ziele konsequent. Sie nehmen Kritik und Anregungen an und können sie angemessen verarbeiten.

Sozialkompetenz bzw. Führungskompetenz (SK)

Die Studierenden können zuhören und Informationen aufnehmen. Sie können Feedback geben und annehmen. Sie bemerken Spannungen in ihrer Umgebung und tragen gezielt zur Lösung von Konflikten bei.

Methodenkompetenz bzw. Planungskompetenz (MK)

Die Studierenden können passende Lernziele formulieren, kennen passende Methoden und können diese in den Unterricht einplanen.

Fachkompetenz bzw. Theoriekompetenz (FK)

individuell auf jeden Fachbereich bezogen.

2 Curriculum

2.1 Studienorganisation

2.1.1 Dauer des Bachelorstudiums "Lehramt für Polytechnische Schulen"

Das Bachelorstudium "Lehramt für Polytechnische Schulen" an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich umfasst sechs Semester (180 EC) und endet mit der Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Education" ("BEEd").

Über die 180 EC hinaus können zusätzliche Studienveranstaltungen/Module aus sämtlichen Studienfachbereichen oder auch aus Angeboten der Lehrerfort- und -weiterbildung im Ausmaß von höchstens 30 EC gewählt werden.

2.1.2 Gliederung in Studienabschnitte

Der 1. Studienabschnitt des sechssemestrigen Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramtes für Polytechnische Schulen dauert zwei Semester und umfasst 60 EC. Der 2. Studienabschnitt dauert vier Semester und umfasst 120 EC.

Der erfolgreiche Abschluss des 1. Studienabschnittes ist Voraussetzung für die Inskription des 2. Studienabschnittes.

2.1.3 Lehrveranstaltungsarten und ihre Durchführung

1. Vorlesungen (VO): Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch den Vortrag der/des Lehrenden erfolgt.

2. Seminare (SE): Seminare dienen der Vertiefung in Teilbereiche eines Studienfaches und seiner Methoden sowie dem Erwerb der Fähigkeit, eigenständig verfasste Gedanken zu präsentieren und zu diskutieren.
3. Übungen (UE): Dies sind Lehrveranstaltungen, in denen Fertigkeiten, Handlungen und Verhaltensweisen gepaart mit speziellen Informationen bzw. Theorien anhand konkreter Aufgabenstellungen trainiert werden.
4. Betreute Studienanteile
5. Konversatorien dienen der Begleitung der Abfassung der Bachelorarbeit.

Es gelten die Anwesenheitsregelungen gemäß Verordnung der Studienkommission 70/2008.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium "Lehramt für Polytechnische Schulen" gemäß Verordnung der Studienkommission 112/2009.

Modulraster BEd-PTS 2011/12 Deutsch - Metalltechnik											
1. Studienabschnitt				2. Studienabschnitt							
1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
1-1 Studiengangsphase 6,0 EC 8,500 SWSt. 1,5 HW 1,5 FW 1,5 SP 1,5 EG		2-1 Unterrichts methodisch planen und gestalten 6,0 EC 4,000 SWSt. 6 HW		3-1 Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten 6,0 EC 5,500 SWSt. 6 HW		4-1 Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 HW		5-1 Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft 6,0 EC 5,750 SWSt. 6 HW		6-1a Schule als komplexes soz. Gefüge 6-1b WP Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert) 6,0 EC 6,000 SWSt. 6 HW	
1-2 Grundlagen Grammatik und Literatur 6,0 EC 5,500 SWSt. 6 FW		2-2a Lesen und Textkompetenz 2-2b Heterogenität 6,0 EC 5,000 SWSt. 3 FW 3 SP		3-2 Gebrauchsteile und Literatur 6,0 EC 6,000 SWSt. 6 FW		4-2 Jugendliteratur und Medien 6,0 EC 5,500 SWSt. 6 FW		5-2 Deutsch in der Arbeitswelt 6,0 EC 4,500 SWSt. 6 FW		6-2 Medien und Mediendidaktik 6,0 EC 6,000 SWSt. 6 FW	
1-3a Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln 1-3b Technik 1 6,0 EC 5,750 SWSt. 3 FW 3 SP		2-3 Technik 2 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		3-3 Grundlagen der Metallbearbeitung 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		4-3 Blech- und Kunststoffbearbeitung 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		5-3 Drehen und Fräsen 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		6-3 Wärmebehandlung und Schweißen 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW	
1-4 Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns 6,0 EC 5,000 SWSt. 2 HW 1,5 FW 2,5 SP		2-4 Lehrer/Innen-Professionalität 2 6,0 EC 5,000 SWSt. 1 EC 3,5 EC 1,5 EC		3-4a Unterrichts organisieren und classroommanagement 3-4b WP Wahlpflichtmodul A 6,0 EC 6,000 SWSt. 4 EC 2 EC		4-4a Individualisierung und Differenzierung 4-4b WP Fachdidaktisches Lernfeld 6,0 EC 5,000 SWSt. 6 EC		5-4a Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen 5-4b Schullehrrecht 6,0 EC 5,500 SWSt. 4 EC 2 EC		6-4a Kompetenzerweiterung durch individuelle Schwerpunktssetzung 6-4b WP Wahlpflichtmodul B 6,0 EC 6,000 SWSt. 4 EC 2 EC	
1-5 LehrerInnen-Professionalität 1 6,0 EC 5,500 SWSt. 1,5 HW 1,5 FW 1,5 SP		2-5 Grundlagen forschender Tätigkeit/ Wissensmanagement 6,0 EC 5,000 SWSt. 3 EC 3 EC		3-5a Texte schreiben im Deutsch-Unterricht 3-5b Technisches Zeichnen 6,0 EC 5,000 SWSt. 6 FW 1,5 HW		4-5a Kommunikation 4-5b Fachzeichnen Metall 6,0 EC 4,500 SWSt. 6 FW 1,5 HW		5-5a Erziehungs- und Bildungsauftrag der Polytechnischen Schule 5-5b Bachelorarbeit 1 6,0 EC 4,000 SWSt. 3 HW 3 BC		6-5 Bachelorarbeit 2 6,0 EC 1,000 SWSt. 6 BC	
30,0 EC 30,250 SWSt.		30,0 EC 25,250 SWSt.		30,0 EC 27,750 SWSt.		30,0 EC 26,500 SWSt.		30,0 EC 25,000 SWSt.		30,0 EC 24,250 SWSt.	

Summe EC	180,0
Summe SWSt.	168,0

Legende:
 EC European Credit SWSt. Semesterwochenstunde
 WP Wahlpflichtmodul (1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Numerische Angaben in EC:
 HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
 SP Schulpraktische Studien
 EG Ergänzende Studien
 BC Bachelorarbeit
 Modul studiengangsübergreifendes Modul

Modulraster BEd-PTS 2011/12 Deutsch - Metalltechnik											
1. Studienabschnitt				2. Studienabschnitt							
1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
1-1 Studieneingangsphase 6,0 EC 8,500 SWSt. 1,5 HW 1,5 FW 1,5 SP 1,5 ES		2-1 Unterricht methodisch planen und gestalten 6,0 EC 4,000 SWSt.		3-1 Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten 6,0 EC 5,500 SWSt.		4-1 Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft 6,0 EC 6,250 SWSt.		5-1 Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft 6,0 EC 5,750 SWSt.		6-1a Schule als komplexes soz. Gefüge 6-1b WP Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert) 6,0 EC 6,000 SWSt.	
1-2 Grundlagen Grammatik und Literatur 6,0 EC 5,500 SWSt. 6 FW		2-2a Lesen und Textkompetenz 2-2b Heterogenität 6,0 EC 5,000 SWSt. 3 FW 3 SP		3-2 Gebrauchstexte und Literatur 6,0 EC 6,000 SWSt. 6 FW		4-2 Jugendliteratur und Medien 6,0 EC 5,500 SWSt. 6 FW		5-2 Deutsch in der Arbeitswelt 6,0 EC 4,500 SWSt. 6 FW		6-2 Medien und Medienästhetik 6,0 EC 6,000 SWSt. 6 FW	
1-3a Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln 1-3b Betriebswirtsch. Grundlagen 6,0 EC 5,750 SWSt. 3 FW 3 SP		2-3 Betriebswirtschaft - Erweiterung 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		3-3 Buchführung - Einführung in die Doppel. 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		4-3 Textverarbeitung - Erweiterungsmodul 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		5-3 Darstellungstechniken / Fachpraxis 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW		6-3 Kommunikation 6,0 EC 5,250 SWSt. 6 FW	
1-4 Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns 6,0 EC 5,000 SWSt. 2 HW 1,5 FW 2,5 SP		2-4 Lehrer/innen-Professionalität 2 6,0 EC 6,000 SWSt. 1 EC 3,5 EC 1,5 EC		3-4a Unterricht organisieren und classroommanagement 3-4b WP Wahlpflichtmodul A 6,0 EC 6,000 SWSt. 4 EC 2 EC		4-4a Individualisierung und Differenzierung 4-4b WP Fachdidaktisches Lernfeld 6,0 EC 5,000 SWSt. 6 EC		5-4a Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen 5-4b Schulrecht 6,0 EC 5,500 SWSt. 4 EC 2 EC		6-4a Kompetenzerweiterung durch individuelle Schwerpunktssetzung 6-4b WP Wahlpflichtmodul B 6,0 EC 6,000 SWSt. 4 EC 2 EC	
1-5 Lehrer/innen-Professionalität 1 6,0 EC 5,500 SWSt. 1,5 HW 3 FW 1,5 SP		2-5 Grundlagen forschender Tätigkeit/ Wissensmanagement 6,0 EC 5,000 SWSt. 3 EC 3 EC		3-5a Texte schreiben im Deutsch-Unterricht 3-5b Textverarbeitung Grundmodul 6,0 EC 5,000 SWSt. 6 FW		4-5a Kommunikation 4-5b Erweiterte Buchführung - 6,0 EC 4,500 SWSt. 6 FW		5-5a Erziehungs- und Bildungsauftrag der Polytechnischen Schule 5-5b Bachelorarbeit 1 6,0 EC 4,000 SWSt. 3 HW 3 BC		6-5 Bachelorarbeit 2 6,0 EC 1,000 SWSt. 6 BC	
30,0 EC 30,250 SWSt.		30,0 EC 25,250 SWSt.		30,0 EC 27,750 SWSt.		30,0 EC 26,500 SWSt.		30,0 EC 25,000 SWSt.		30,0 EC 24,250 SWSt.	

Legende:	
EC European Credit	SWSt. Semesterwochenstunde
WP Wahlpflichtmodul	(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Numerische Angaben in EC:	
HW	Humanwissenschaften
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP	Schulpraktische Studien
ES	Ergänzende Studien
BC	Bachelorarbeit
	studiengangsübergreifendes Modul

Summe EC	180,0
Summe SWSt.	168,0

Die beiden Modulraster sind als Muster für alle möglichen Kombinationen Erstfach /Fachbereich PTS zu verstehen!

Modulübersicht Polytechnische Schule – Fachbereich Handel/Büro (PTS-HB)

studiengangübergreifendes Modul
Modul oder Modulteil - Humanwissenschaften
Modul oder Modulteil - Fachwissenschaften/Fachdidaktik
Modul oder Modulteil - Ergänzende Studien
Modul oder Modulteil - Schulpraktische Studien

PTS HB	Studienplan 2011 – 1. Studienabschnitt			ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
					Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien		Erg. Studien	Bache lor	V/S/Ü	Präsenz FTF
PTS HB	1. Semester													
1-1	Studieneingangsphase													
	PS: LehrerInnen im Spannungsfeld der Gesellschaft				0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	PP: Psychologie und Lehrerpersönlichkeit				0,75					Ü	0,750	0,000	9,00	9,75
	Fachdidaktische Grundlagen Fach 1					0,75				S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Informationspraktikum, Einführung e-learning					0,75				S	0,500	0,250	9,00	9,75
	Einführung in das Berufsfeld - 4 Tage Hospitation + 4 Tage Praxisreflexion							1,50		Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
	IKT: E-Portfolio, Textverarbeitung								1,50	Ü	1,000	1,000	24,00	13,50
	Beratungsseminar, Beratungsgespräche									S,Ü	0,000	2,000		
	Summe 1-1				6,00	1,50	1,50	1,50	1,50	0,00	5,250	3,25	78,00	72,00
1-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1					6,00								
	D													

	Grammatik fachlich				3,00				S	2,000	0,000	24,00	51,00
	Grammatik didaktisch				2,00				Ü	1,500	1,000	30,00	20,00
	Literatur - Grundlagen				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	E												
	Language Work				2,00				S	1,750	0,000	21,00	29,00
	Remedial language training				2,00				Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
	Phonetics and phonology				2,00				Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
1-2a	M												
	Zahlenlehre				1,50				V	1,500	0,000	18,00	19,50
	Zahlenlehre				1,50				Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
1-2b	M												
	Fachdidaktik Zahlen				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Fachdidaktik Geometrie				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Summe 1-2			6,00	6,00	0,00	0,00	0,00		je nach Fach			

1-3a	Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln													
	Eigene Begabungen fördern, Persönlichkeit entwickeln					2,00				Ü	1,250	0,000	15,00	35,00
	Einführung in die Grundlagen forschender Tätigkeit							1,00		S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Summe 1-3a			3,00		2,00		1,00	0,00		2,25	0,00	27,00	48,00

1-3b	Betriebswirtschaft -Grundlagen				3,00									
	Grundlagen der Betriebswirtschaft 1				3,00					S	3,250	0,500	45,00	30,00
	Summe 1-3b			3,00	0,00	3,00	0,00	2,00	0,00		3,25	0,50	45,00	30,00

1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns												
	Sozialpraktikum, Aktivtage, Beziehung			1,00					S	0,750	0,000	9,00	16,00
	Betriebspraktische Analyse			1,00					Ü	0,750	0,000	9,00	16,00
	Schulpraktische Studien mit 1-5: Berufsfeld und Reflexion					2,50			Ü	2,000	0,000	24,00	38,50
	Grundlagen fachdid. Unterrichtsplanung Fach 1 - Planungselemente kennen lernen und Planungsmöglichkeiten erfahren					0,75			S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Grundlagen der Betriebswirtschaft 2					0,75			S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Summe 1-4		6,00	2,00	1,50	2,50	0,00	0,00		5,00	0,00	60,00	90,00

1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1												
	RP: Menschenbilder und Fragen der Anthropologie oder Ethik: Menschenbilder und ihre ethischen Konsequenzen			0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	IP: Paradigmenwechsel: Von der Exklusion zur Inklusion			0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Schulpraktische Studien mit 1-4: Berufsfeld und Reflexion					1,50			Ü	1,000	0,000	12,00	25,50
	Fachwissenschaftliche Grundlagen Fach 1 (Einführung in grundlegende Teilbereiche der Fachwissenschaft)					1,50			S	1,500	0,000	18,00	19,50
	Grundlagen der Betriebswirtschaft 3					1,50			S	1,500	0,000	18,00	19,50
	Summe 1-5		6,00	1,50	3,00	1,50				5,50	0,00	66,00	84,00

Zwischensumme ECTS 1. Semester		30,00	5,00	15,00	7,50	4,50	0,00		je nach Fach 1
---------------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	-----------------------

PTS HB	Studienplan 2011 - 1. Studienabschnitt	Modul- verant.	ECTS Modul- summe	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV V/S/Ü	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
				HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien	Erg. Studien	Bache lor		Präsenz FTF	betreute Studien anteile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile	unbetre utes Selbst- studium
PTS HB	2. Semester												
2-1	Unterricht methodisch planen und gestalten												
	AP: Aktives Lernen und reformpädagogische Ideen			0,75					Ü	0,500	0,000	6,00	12,75
	SP: Theorie der Bildung - Didaktische Modelle			0,75					V	0,500	0,000	6,00	12,75
	SP: Unterrichtsmethoden - Classroom- Management			0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75
	PP: Lern- und Gedächtnispsychologie			0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75
	PS: Lehren und Lernen als sozialer Prozess			1,00					Ü	0,500	0,000	6,00	19,00
	RP: Konzepte der Religionspädagogik oder Ethik: Moral- und entwicklungspsychologische			0,60					V	0,500	0,000	6,00	9,00

	Dimensionen ethischer Erziehung												
	IP: Was heißt denn hier behindert?			0,65					V	0,500	0,000	6,00	10,25
	Politische Bildung			0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75
	Summe 2-1			6,00	6,00					4,00	0,00	48,00	102,00

2-2a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1 inkl. Heterogenität				3,00								
	D												
	Leseforschung				1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Sachtexte				1,50				S	1,500	1,000	30,00	7,50
	Literarischer Überblick				0,50				V	0,500	0,000	6,00	6,50
	E												
	Language learning an language use				1,00				S	1,000	0,500	18,00	7,00
	LLPT				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Phonetics and phonology 2				1,00				Ü	0,750	0,500	15,00	10,00
	M												
	Elementare Geometrie				2,00				V	2,000	0,000	24,00	26,00
	Elementare Geometrie Übungen				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
2-2b	Heterogenität												
	Heterogenität als Phänomen schulischer Realität					3,00			S	2,000	0,000	24,00	51,00
	Summe 2-2			6,00	3,00	3,00				je nach Fach			

2-3	Betriebswirtschaft - Erweiterung				6,00								
	Betriebswirtschaft 4				6,00				S	4,500	0,750	63,00	87,00
	Summe 2-3		6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00		4,50	0,75	63,00	87,00

2-4	Lehrer/innen-Professionalität 2												
	PP: Kompetenzen von Lehr- und Lernprozessen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	PS: Soziale Beziehungen als Machtbeziehungen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Schulpraktische Studien mit 2-5: Berufsfeld und Reflexion T: Lernumgebung gestalten (IKT/Lernwerkstatt)					3,00			Ü	2,000	1,000	36,00	39,00
	Subjektive Didaktik/Unterrichtsplanung:					0,50			S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Lernen mit neuen Informationstechnologien Serverbasierte Einforderung der Stundenvorbereitung, medienpäd. Konzept für Lernsequenz vorbereiten, realisieren, analysieren						1,50		Ü	1,000	0,500	18,00	19,50
	Summe 2-4		6,00	1,00	0,00	3,50	1,50	0,00		4,50	1,50	72,00	78,00

2-5	Grundlagen forschender Tätigkeit/ Wissensmanagement												
	Schulpraktische Studien mit 2-4:					3,00			Ü	2,500	0,000	30,00	45,00

	Berufsfeld und Reflexion												
	Konflikte lösen					1,00			Ü	0,750	0,000	9,00	16,00
	Forschungsprozesse planen und durchführen; Forschungsstudien schreiben						2,00		Ü	1,000	0,500	18,00	32,00
	Summe 2-5		6,00	0,00	0,00	4,00	2,00	0,00		4,25	0,50	57,00	93,00

Zwischensumme ECTS 2. Semester		30,00	7,00	9,00	10,50	3,50	0,00		je nach Fach 1				
---------------------------------------	--	-------	------	------	-------	------	------	--	-----------------------	--	--	--	--

Summe Basismodule SP (1. Studienabschnitt)		60,00	12,00	24,00	18,00	8,00	0,00		je nach Fach 1				
---	--	-------	-------	-------	-------	------	------	--	-----------------------	--	--	--	--

PTS HB	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt	Modul- verant.	ECTS Modul- summe	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
				HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien	Erg. Studien	Bache lor		V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studien anteile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile
PTS HB	3. Semester												

3-1	Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten												
	AP: Theoretische Modelle von Erziehung			0,50					V	0,500	0,000	6,00	6,50
	SP: Schul- und Erziehungstheorien			1,00					S	0,500	0,500	12,00	13,00

	RP: Ansätze und Methoden der Kinderphilosophie und Kindertheologie oder Ethik: Gestaltung von Beziehung und Gemeinschaft in interkultureller Perspektive			2,00					S	1,000	1,000	24,00	26,00
	PP: Diagnosesysteme			0,50					V	0,500	0,000	6,00	6,50
	PS: Sozialisierungstheorie			1,00					S	0,500	0,500	12,00	13,00
	Politische Bildung			1,00					S	0,500	0,000	6,00	19,00
	Summe 3-1			6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,50	2,00	66,00	84,00

3-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1 inkl. Heterogenität			6,00									
	D												
	Fachdidaktik Lesen			2,00					S	1,500	0,000	18,00	32,00
	Einführung in die Jugendliteratur			2,00					V	2,000	0,000	24,00	26,00
	Eigene Schreibkompetenz			2,00					S	1,500	0,000	18,00	32,00
3-2a	E (mit 4-2a)												
	Introduction to literature			1,50					V	1,000	1,000	24,00	13,50
	Children's and teen literature			1,50					Ü	2,000	0,000	24,00	13,50
3-2b	E												
	Text book analysis			1,00					Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Text book related activities			2,00					Ü	1,000	1,000	24,00	26,00
3-2a	M (mit 4-2a)												
	Algebra 1			1,00					V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Algebra 1			1,00					Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
3-2b	M (mit 4-2b)												
	Analysis 1			1,00					V	1,000	0,000	12,00	13,00

	Übungen zu Analysis 1				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik: Analysis				1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Analysis mit PC				1,00				Ü	0,500	0,500	12,00	13,00
	Summe 3-2			6,00	0,00	6,00	0,00	0,00		je nach Fach			

3-3	Buchführung: Einführung in die Doppik	6,00											
	Buchführung 1				6,00				S	4,500	0,750	63,00	87,00
	Summe 3-3			6,00	6,00					4,50	0,75	63,00	87,00

3-4a	Schulpraktische Studien												
	Berufsfeld und Reflexion: Unterricht organisieren					4,00			Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
3-4b	Wahlpflichtmodul A												
	Wahlpflichtmodul A						2,00		S	1,500	0,500	24,00	26,00
	Summe 3-4			6,00		4,00	2,00			5,50	0,50	72,00	78,00

3-5a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1	3,00											
	D												
	Fachdidaktik Kommunikatives Schreiben				2,00				S	1,000	0,500	18,00	32,00

	Fachdidaktik: Bewertung und Korrektur				1,00				Ü	0,500	0,500	12,00	13,00
	E												
	Overview of applied linguistics				2,00				V	1,000	0,000	12,00	38,00
	General Language Training				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	M												
	Analytische und konstruktive Geometrie				3,00				S	2,000	0,500	30,00	45,00
	Summe 3-5a		3,00		3,00					je nach Fach			

3-5b	Textverarbeitung - Grundmodul				3,00								
	Textverarbeitung 1				3,00				Ü	2,500	0,000	30,00	45,00
	Summe 3-5b		3,00		3,00					2,50	0,00	30,00	45,00

Zwischensumme 3. Semester		30,00	6,00	18,00	4,00	2,00	0,00		je nach Fach 1			
----------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	-----------------------	--	--	--

PTS HB	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt	Modul- verant.	ECTS Modul- summe	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
				HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien	Erg. Studien	Bache lor		V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studien anteile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile
PTS HB	4. Semester												

4-1	Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft											
	AP: Herausfordernde Erziehungsphänomene			0,75				S	0,500	0,500	12,00	6,75
	SP: Unterrichtsqualität - Leistungsstandards - Leistungsbeurteilung			0,75				S	0,500	0,500	12,00	6,75
	RP: Pluralität und Multireligiosität in modernen Gesellschaften oder Ethik: Ethische Grundfragen in Bezug auf Gesellschaft und Politik			0,70				V	0,500	0,000	6,00	11,50
	RP: Religiöse Texte, Rituale und Symbole verstehen oder Ethik: Ethische Grundfragen in Bezug auf Gesellschaft und Politik			0,70				Ü	0,500	0,000	6,00	11,50
	PP: Stressoren im Unterricht			1,00				S	0,500	0,500	12,00	13,00
	PS: Die Schule als Institution			0,75				V	0,500	0,000	6,00	12,75
	IP: Individuelle Lernprozessbegleitung			1,35				S	0,500	0,500	21,00	12,75
										0,750		
	Summe 4-1		6,00	6,00					3,50	2,75	75,00	75,00

4-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1	6,00										
	D											
	Jugendliteratur			1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik Jugendliteratur			1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik: Sprechen und Hören im Deutschunterricht			2,00				S	1,000	1,000	24,00	26,00
Basiswissen Medien			2,00				V	1,500	0,000	18,00	32,00	

4-2a	E (mit 3-2a)												
	Literary texts for case-based work				3,00				Ü	2,000	0,000	24,00	51,00
4-2b	E												
	Language work based on literary texts				3,00				Ü	2,000	0,000	24,00	51,00
4-2a	M (mit 3-2a)												
	Algebra 2				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Algebra 2				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
4-2b	Fachdidaktik: Algebra				2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	M (mit 3-2b)												
	Analysis 2				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Analysis 2				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
Summe 4-2				6,00	6,00					je nach Fach			

4-3	Textverarbeitung - Erweiterungsmodul	6,00												
	Textverarbeitung 2				6,00					Ü	4,500	0,750	63,00	87,00
Summe 4-3				6,00	6,00						4,50	0,75	63,00	87,00

4-4a	Schulpraktische Studien													
	Berufsfeld und Reflexion: Individualisierung und Differenzierung					4,00				Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
4-4b	Fachdidaktisches Lernfeld													

	Lernfeld					2,00			Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
	Summe 4-4		6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00		5,00	0,00	60,00	90,00

4-5a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1												
	D												
	Grundlagen der Kommunikation				3,00				V	2,000	0,000	24,00	51,00
	E												
	Language work based on text book based topics				2,00				S	1,250	0,000	15,00	35,00
	Foreign language learner identity				1,00				Ü	1,500	0,000	18,00	7,00
	M												
	Stochastik				2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	Fachdidaktik Stochastik				1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Summe 4-5a		3,00		3,00					je nach Fach			

4-5b	Erweiterte Buchführung - Wirtschaftsrechnen	3											
	Wirtschaftsrechnen				3,00				S	2,500	0,000	30,00	45,00
	Summe 4-5b		3,00		3,00					2,50	0,00	30,00	45,00

Zwischensumme 4. Semester			30,00	6,00	18,00	6,00	0,00	0,00		je nach Fach			
----------------------------------	--	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	---------------------	--	--	--

PTS HB	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt			ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
					Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien		Erg. Studien	Bache lor	V/S/Ü	Präsenz FTF
PTS HB	5. Semester													

5-1	Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft												
	AP: Partizipation und Demokratisierung			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	SP: Schul- und Organisationsentwicklung			1,00					S	0,750	0,000	9,00	16,00
	RP: Interkulturelles und interreligiöses Lernen oder Ethik: Der Wertwandel der Gegenwartsgesellschaft in der Spannung von Pluralismus und Fundamentalismus			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	PS: Die postmoderne Gesellschaft			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	PP: Theorien der Motivation			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	Summe 5-1			6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,75	2,00	69,00	81,00

5-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1												
	D												
	Soziolinguistik					1,50			S	1,000	0,000	12,00	25,50

5-2a	Berufsbezogenes Schreiben			1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Literarische Analyse			2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
	Literatur der Arbeitswelt			1,50				S	1,000	0,000	12,00	25,50
5-2b	E											
	Introduction to cultural studies			1,00				V	1,000	0,500	18,00	7,00
	Language work based on cultural topics			2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
5-2a	E											
	Content and language integrated learning			1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Task-based language learning and teaching			1,50				Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
5-2b	M (mit 6-2a)											
	Angewandte Mathematik			2,25				S	2,250	0,000	27,00	29,25
	Fachdidaktik: Angewandte Mathematik			0,75				S	0,750	0,000	9,00	9,75
5-2b	M (mit 6-2b)											
	Fachdidaktik: Heterogenität			1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Fachdidaktik: Kompetenzorientierter Mathematik-Unterricht			1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
Summe 5-2			6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	je nach Fach			

5-3	Darstellungstechniken / Fachpraxis			6,00								
	Darstellungstechniken			6,00				S	4,500	0,750	63,00	87,00
Summe 5-3			6,00		6,00				4,50	0,75	63,00	87,00

5-4a	Schulpraktische Studien												
	Berufsfeld und Reflexion: Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen					4,00			Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
5-4b	Schulrecht												
	Schulrecht 1						1,00		V	0,750	0,000	9,00	16,00
	Schulrecht 2						1,00		S	0,750	0,000	9,00	16,00
	Summe 5-4		6,00			4,00	2,00			5,50	0,00	66,00	84,00
5-5a	Erziehungs- und Bildungsauftrag der Polytechnischen Schule												
	Erziehungs- und Bildungsauftrag der PTS			3,00					S	3,000	0,000	36,00	39,00
5-5b	Bachelorarbeit 1												
	Bachelorarbeit (inkl. Konversatorium)							3,00	K	0,00	1,00	12,00	63,00
	Summe 5-5		6,00	3,00				3,00		3,00	1,00	48,00	102,00
Zwischensumme 5. Semester			30,00	9,00	12,00	4,00	2,00	3,00		je nach Fach			

PTS HB	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt			ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
					Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schulpr akt. Studien		Erg. Studien	Bache lor	V/S/Ü	Präsenz FTF
PTS HB	6. Semester													

6-1a	Schule als komplexes soziales Gefüge												
	SP: Forschungsergebnisse und Schulpraxis			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	RP: Ethische Fragestellungen aus religiöser Perspektive od. Ethik: Ethisches Lernen im Kontext der Schule			1,00					S	0,500	0,500	12,00	13,00
	PS: Die Familie als Institution			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	PP: Durchführung pädagogischer Interventionen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	AP: Erzieherische Prozesse und professionelle Hilfen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Summe 6-1a			3,00	3,00					2,50	0,50	36,00	39,00

6-1b	Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert)												
	zu wählen 1 aus X			3,00					S	3,000	0,000	36,00	39,00

Summe 6-1b		3,00	3,00						3,00	0,00	36,00	39,00
-------------------	--	-------------	-------------	--	--	--	--	--	-------------	-------------	--------------	--------------

6-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1			6,00								
	D											
	Printmedien			2,00				S	1,000	1,000	24,00	26,00
	Internet und Hypertext			1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Medienanalyse			2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	Mediendidaktik			1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
6-2a	E											
	Error correction and feedback			1,00				S	1,500	0,000	18,00	7,00
	Testing and evaluation			2,00				Ü	1,000	0,500	18,00	32,00
6-2b	E											
	Foreign language teacher as an academic professional			1,50				S	1,000	1,000	24,00	13,50
	Translation as a tool for richer language and intercultural understanding			1,50				S	1,500	0,000	18,00	19,50
6-2a	M (mit 5-2a)											
	Mathematisches Labor			3,00				Ü	0,750	2,250	36,00	39,00
6-2b	M (mit 5-2b)											
	Fachdidaktikwerkstatt			3,00				Ü	0,750	1,750	30,00	45,00
	Summe 6-2		6,00	6,00					je nach Fach			

6-3	Kommunikation			6,00								
	Kommunikation			6,00				Ü	4,500	0,750	63,00	87,00
	Summe 6-3		6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	4,50	0,75	63,00	87,00

6-4a	Schulpraktische Studien												
	Berufsfeld und Reflexion: Individuelle Schwerpunktsetzung					4,00			Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
6-4b	Wahlpflichtmodul B												
	Wahlpflichtmodul B						2,00		S	1,500	0,500	24,00	26,00
	Summe 6-4		6,00			4,00	2,00			5,50	0,50	72,00	78,00
6-5	Bachelorarbeit 2												
	Bachelorarbeit (inkl. Konversatorium)							6,00	K	0,000	1,000	12,00	138,00
	Summe 6-5		6,00					6,00		0,000	1,000	12,00	138,00
Zwischensumme 6. Semester			30,00	6,00	12,00	4,00	2,00	6,00		je nach Fach			
Summe Vertiefungsmodule (2. Studienabschnitt)			120,00	27,00	60,00	18,00	6,00	9,00		je nach Fach			
GESAMTSUMME			180,00	39,00	84,00	36,00	14,00	9,00		je nach Fach			

Modulübersicht Polytechnische Schule Fachbereich Metalltechnik (PTS-MT)

studiengangübergreifendes Modul
Modul oder Modulteil - Humanwissenschaften
Modul oder Modulteil - Fachwissenschaften/Fachdidaktik
Modul oder Modulteil - Ergänzende Studien
Modul oder Modulteil - Schulpraktische Studien

PTS MT	Studienplan 2011 – 1. Studienabschnitt			ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
					Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schul- prakt. Studie- n		Erg. Studien	Bache- lor	V/S/Ü	Präsenz FTF
PTS MT	1. Semester													
1-1	Studieneingangsphase													
	PS: LehrerInnen im Spannungsfeld der Gesellschaft				0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	PP: Psychologie und Lehrerpersönlichkeit				0,75					Ü	0,750	0,000	9,00	9,75
	Fachdidaktische Grundlagen Fach 1					0,75				S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Informationspraktikum, Einführung e-learning					0,75				S	0,500	0,250	9,00	9,75
	Einführung in das Berufsfeld - 4 Tage Hospitation + 4 Tage Praxisreflexion						1,50			Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
	IKT: E-Portfolio, Textverarbeitung							1,50		Ü	1,000	1,000	24,00	13,50
	Beratungsseminar, Beratungsgespräche									S,Ü	0,000	2,000		
	Summe 1-1				6,00	1,50	1,50	1,50	1,50	0,00	5,250	3,25	78,00	72,00
1-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1					6,00								
	D													
	Grammatik fachlich					3,00				S	2,000	0,000	24,00	51,00
	Grammatik didaktisch					2,00				Ü	1,500	1,000	30,00	20,00

	Literatur - Grundlagen				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	E												
	Language Work				2,00				S	1,750	0,000	21,00	29,00
	Remedial language training				2,00				Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
	Phonetics and phonology				2,00				Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
1-2a	M												
	Zahlenlehre				1,50				V	1,500	0,000	18,00	19,50
	Zahlenlehre				1,50				Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
1-2b	M												
	Fachdidaktik Zahlen				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Fachdidaktik Geometrie				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Summe 1-2			6,00	6,00	0,00	0,00	0,00		je nach Fach			

1-3a	Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln												
	Eigene Begabungen fördern, Persönlichkeit entwickeln					2,00			Ü	1,250	0,000	15,00	35,00
	Einführung in die Grundlagen forschender Tätigkeit						1,00		S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Summe 1-3a			3,00		2,00	1,00	0,00		2,25	0,00	27,00	48,00

1-3b	Technik 1				3,00								
	Naturwissenschaftliche Grundlagen				3,00				S	3,250	0,500	45,00	30,00
	Summe 1-3b			3,00	0,00	3,00	0,00	2,00	0,00	3,25	0,50	45,00	30,00

1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns												
	Sozialpraktikum, Aktivtage, Beziehung			1,00					S	0,750	0,000	9,00	16,00
	Betriebspraktische Analyse			1,00					Ü	0,750	0,000	9,00	16,00
	Schulpraktische Studien mit 1-5: Berufsfeld und Reflexion					2,50			Ü	2,000	0,000	24,00	38,50
	Grundlagen fachdid. Unterrichtsplanung Fach 1 - Planungselemente kennen lernen und Planungsmöglichkeiten erfahren				0,75				S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Fachzeichnen allg.				0,75				Ü	0,750	0,000	9,00	9,75
Summe 1-4			6,00	2,00	1,50	2,50	0,00	0,00		5,00	0,00	60,00	90,00

1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1												
	RP: Menschenbilder und Fragen der Anthropologie oder Ethik: Menschenbilder und ihre ethischen Konsequenzen			0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	IP: Paradigmenwechsel: Von der Exklusion zur Inklusion			0,75					S	0,750	0,000	9,00	9,75
	Schulpraktische Studien mit 1-4: Berufsfeld und Reflexion					1,50			Ü	1,000	0,000	12,00	25,50
	Fachwissenschaftliche Grundlagen Fach 1 (Einführung in grundlegende Teilbereiche der Fachwissenschaft)				1,50				S	1,500	0,000	18,00	19,50
	Technisch Zeichnen/Geometrisches Zeichnen 1				1,50				Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
Summe 1-5			6,00	1,50	3,00	1,50			5,50	0,00	66,00	84,00	

Zwischensumme ECTS 1. Semester		30,00	5,00	15,00	7,50	4,50	0,00		je nach Fach 1
---------------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	-----------------------

PTS MT	Studienplan 2011 - 1. Studienabschnitt	ECTS	Studienfachbereiche ECTS						Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
			Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schul- prakt. Studie- n	Erg. Studien		Bache- lor	V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studienan- teile gem. §37 HG
PTS MT	2. Semester												
2-1	Unterricht methodisch planen und gestalten												
	AP: Aktives Lernen und reformpädagogische Ideen			0,75					Ü	0,500	0,000	6,00	12,75
	SP: Theorie der Bildung - Didaktische Modelle			0,75					V	0,500	0,000	6,00	12,75
	SP: Unterrichtsmethoden - Classroom- Management			0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75
	PP: Lern- und Gedächtnispsychologie			0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75
	PS: Lehren und Lernen als sozialer Prozess			1,00					Ü	0,500	0,000	6,00	19,00
	RP: Konzepte der Religionspädagogik oder Ethik: Moral- und entwicklungspsychologische			0,60					V	0,500	0,000	6,00	9,00

	Dimensionen ethischer Erziehung												
	IP: Was heißt denn hier behindert?		0,65					V	0,500	0,000	6,00	10,25	
	Politische Bildung		0,75					S	0,500	0,000	6,00	12,75	
	Summe 2-1		6,00	6,00					4,00	0,00	48,00	102,00	

2-2a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1 inkl. Heterogenität				3,00								
	D												
	Leseforschung				1,00			S	1,000	0,000	12,00	13,00	
	Sachtexte				1,50			S	1,500	1,000	30,00	7,50	
	Literarischer Überblick				0,50			V	0,500	0,000	6,00	6,50	
	E												
	Language learning an language use				1,00			S	1,000	0,500	18,00	7,00	
	LLPT				1,00			Ü	1,000	0,000	12,00	13,00	
	Phonetics and phonology 2				1,00			Ü	0,750	0,500	15,00	10,00	
	M												
	Elementare Geometrie				2,00			V	2,000	0,000	24,00	26,00	
	Elementare Geometrie Übungen				1,00			Ü	1,000	0,000	12,00	13,00	
2-2b	Heterogenität												
	Heterogenität als Phänomen schulischer Realität					3,00		S	2,000	0,000	24,00	51,00	
	Summe 2-2		6,00	3,00	3,00				je nach Fach				

2-3	Technik 2				6,00								
	Angewandte Physik und Chemie				3,00				S	2,000	0,750	33,00	42,00
	Chem.- physik. Übungen				3,00				Ü	2,500	0,000	30,00	45,00
	Summe 2-3		6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00		4,50	0,75	63,00	87,00

2-4	Lehrer/innen-Professionalität 2												
	PP: Kompetenzen von Lehr- und Lernprozessen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	PS: Soziale Beziehungen als Machtbeziehungen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Schulpraktische Studien mit 2-5: Berufsfeld und Reflexion T: Lernumgebung gestalten (IKT/Lernwerkstatt)					3,00			Ü	2,000	1,000	36,00	39,00
	Subjektive Didaktik/Unterrichtsplanung:					0,50			S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Lernen mit neuen Informationstechnologien Serverbasierte Einforderung der Stundenvorbereitung, medienpäd. Konzept für Lernsequenz vorbereiten, realisieren, analysieren						1,50		Ü	1,000	0,500	18,00	19,50
	Summe 2-4		6,00	1,00	0,00	3,50	1,50	0,00		4,50	1,50	72,00	78,00

2-5	Grundlagen forschender Tätigkeit/ Wissensmanagement												
	Schulpraktische Studien mit 2-4: Berufsfeld und Reflexion					3,00			Ü	2,500	0,000	30,00	45,00
	Konflikte lösen					1,00			Ü	0,750	0,000	9,00	16,00
	Forschungsprozesse planen und durchführen; Forschungsstudien schreiben						2,00		Ü	1,000	0,500	18,00	32,00
Summe 2-5			6,00	0,00	0,00	4,00	2,00	0,00		4,25	0,50	57,00	93,00

Zwischensumme ECTS 2. Semester		30,00	7,00	9,00	10,50	3,50	0,00		je nach Fach 1				
---------------------------------------	--	-------	------	------	-------	------	------	--	-----------------------	--	--	--	--

Summe Basismodule SP (1. Studienabschnitt)		60,00	12,00	24,00	18,00	8,00	0,00		je nach Fach 1				
---	--	-------	-------	-------	-------	------	------	--	-----------------------	--	--	--	--

PTS MT	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt	Modul- verant.	ECTS Modul- summe	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min		
				HUWI	FW FD	Schul prakt. Studie n	Erg. Studien	Bache lor		V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studienan teile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile	unbetre utes Selbst- studium
PTS MT	3. Semester													

3-1	Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten												

	AP: Theoretische Modelle von Erziehung			0,50				V	0,500	0,000	6,00	6,50
	SP: Schul- und Erziehungstheorien			1,00				S	0,500	0,500	12,00	13,00
	RP: Ansätze und Methoden der Kinderphilosophie und Kindertheologie oder Ethik: Gestaltung von Beziehung und Gemeinschaft in interkultureller Perspektive			2,00				S	1,000	1,000	24,00	26,00
	PP: Diagnosesysteme			0,50				V	0,500	0,000	6,00	6,50
	PS: Sozialisationstheorie			1,00				S	0,500	0,500	12,00	13,00
	Politische Bildung			1,00				S	0,500	0,000	6,00	19,00
	Summe 3-1			6,00	6,00	0,00	0,00		3,50	2,00	66,00	84,00

3-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1 inkl. Heterogenität			6,00								
	D											
	Fachdidaktik Lesen			2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
	Einführung in die Jugendliteratur			2,00				V	2,000	0,000	24,00	26,00
	Eigene Schreibkompetenz			2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
3-2a	E (mit 4-2a)											
	Introduction to literature			1,50				V	1,000	1,000	24,00	13,50
	Children's and teen literature			1,50				Ü	2,000	0,000	24,00	13,50
3-2b	E											
	Text book analysis			1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Text book related activities			2,00				Ü	1,000	1,000	24,00	26,00
3-2a	M (mit 4-2a)											
	Algebra1			1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Algebra 1			1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00

3-2b	M (mit 4-2b)												
	Analysis 1				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Analysis 1				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik: Analysis				1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Analysis mit PC				1,00				Ü	0,500	0,500	12,00	13,00
Summe 3-2				6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	je nach Fach			

3-3	Grundlagen der Metallbearbeitung	6,00												
	Grundbearbeitung Metall				6,00					S	4,500	0,750	63,00	87,00
	Summe 3-3			6,00		6,00					4,50	0,75	63,00	87,00

3-4a	Schulpraktische Studien													
	Berufsfeld und Reflexion: Unterricht organisieren					4,00				Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
3-4b	Wahlpflichtmodul A													
	Wahlpflichtmodul A						2,00			S	1,500	0,500	24,00	26,00
	Summe 3-4			6,00			4,00	2,00			5,50	0,50	72,00	78,00

3-5a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1	3,00											
	D												

	Fachdidaktik Kommunikatives Schreiben				2,00				S	1,000	0,500	18,00	32,00
	Fachdidaktik: Bewertung und Korrektur				1,00				Ü	0,500	0,500	12,00	13,00
	E												
	Overview of applied linguistics				2,00				V	1,000	0,000	12,00	38,00
	General Language Training				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
	M												
	Analytische und konstruktive Geometrie				3,00				S	2,000	0,500	30,00	45,00
	Summe 3-5a			3,00	3,00					je nach Fach			

3-5b	Technisches Zeichnen				3,00								
	Technisches Zeichnen				3,00				Ü	2,500	0,000	30,00	45,00
	Summe 3-5b			3,00	3,00					2,50	0,00	30,00	45,00

Zwischensumme 3. Semester		30,00	6,00	18,00	4,00	2,00	0,00		je nach Fach 1			
----------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	-----------------------	--	--	--

PTS MT	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt	Modul- verant.	ECTS Modul- summe	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstundena 60 min	
				HUWI	FW FD	Schul prakt. Studie n	Erg. Studien	Bache lor		V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studienan teile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile
PTS MT	4. Semester												

4-1	Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft											
	AP: Herausfordernde Erziehungsphänomene			0,75				S	0,500	0,500	12,00	6,75
	SP: Unterrichtsqualität - Leistungsstandards - Leistungsbeurteilung			0,75				S	0,500	0,500	12,00	6,75
	RP: Pluralität und Multireligiosität in modernen Gesellschaften oder Ethik: Ethische Grundfragen in Bezug auf Gesellschaft und Politik			0,70				V	0,500	0,000	6,00	11,50
	RP: Religiöse Texte, Rituale und Symbole verstehen oder Ethik: Ethische Grundfragen in Bezug auf Gesellschaft und Politik			0,70				Ü	0,500	0,000	6,00	11,50
	PP: Stressoren im Unterricht			1,00				S	0,500	0,500	12,00	13,00
	PS: Die Schule als Institution			0,75				V	0,500	0,000	6,00	12,75
	IP: Individuelle Lernprozessbegleitung			1,35				S	0,500	0,500	21,00	12,75
										0,750		
	Summe 4-1			6,00	6,00					3,50	2,75	75,00

4-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1	6,00										
	D											
	Jugendliteratur			1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik Jugendliteratur			1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Fachdidaktik: Sprechen und Hören im Deutschunterricht			2,00				S	1,000	1,000	24,00	26,00
Basiswissen Medien			2,00				V	1,500	0,000	18,00	32,00	

4-2a	E (mit 3-2a)												
	Literary texts for case-based work				3,00				Ü	2,000	0,000	24,00	51,00
4-2b	E												
	Language work based on literary texts				3,00				Ü	2,000	0,000	24,00	51,00
4-2a	M (mit 3-2a)												
	Algebra 2				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Algebra 2				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
4-2b	Fachdidaktik: Algebra				2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	M (mit 3-2b)												
	Analysis 2				1,00				V	1,000	0,000	12,00	13,00
	Übungen zu Analysis 2				1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
Summe 4-2				6,00	6,00					je nach Fach			

4-3	Blech- und Kunststoffbearbeitung				6,00								
	Blech- und Kunststoffbearbeitung				6,00				S	4,500	0,750	63,00	87,00
Summe 4-3				6,00	6,00					4,50	0,75	63,00	87,00

4-4a	Schulpraktische Studien													
	Berufsfeld und Reflexion: Individualisierung und Differenzierung					4,00				Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
4-4b	Fachdidaktisches Lernfeld													

	Lernfeld					2,00			Ü	1,000	0,000	12,00	38,00
	Summe 4-4		6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00		5,00	0,00	60,00	90,00

4-5a	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1												
	D												
	Grundlagen der Kommunikation				3,00				V	2,000	0,000	24,00	51,00
	E												
	Language work based on text book based topics				2,00				S	1,250	0,000	15,00	35,00
	Foreign language learner identity				1,00				Ü	1,500	0,000	18,00	7,00
	M												
	Stochastik				2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	Fachdidaktik Stochastik				1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Summe 4-5a		3,00		3,00					je nach Fach			

4-5b	Fachzeichnen Metall	3											
	Fachzeichnen Metall				3,00				S	2,500	0,000	30,00	45,00
	Summe 4-5b		3,00		3,00					2,50	0,00	30,00	45,00

Zwischensumme 4. Semester			30,00	6,00	18,00	6,00	0,00	0,00		je nach Fach			
----------------------------------	--	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	---------------------	--	--	--

PTS MT	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt		ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden		Echtstunden a 60 min	
				Modul- verantwort.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schul- prakt. Studie n		Erg. Studien	Bache- lor	V/S/Ü	Präsenz FTF
PTS MT	5. Semester												

5-1	Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft												
	AP: Partizipation und Demokratisierung			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	SP: Schul- und Organisationsentwicklung			1,00					S	0,750	0,000	9,00	16,00
	RP: Interkulturelles und interreligiöses Lernen oder Ethik: Der Wertwandel der Gegenwartsgesellschaft in der Spannung von Pluralismus und Fundamentalismus			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	PS: Die postmoderne Gesellschaft			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	PP: Theorien der Motivation			1,25					S	0,750	0,500	15,00	16,25
	Summe 5-1			6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,75	2,00	69,00	81,00

5-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1												
	D												
	Soziolinguistik					1,50			S	1,000	0,000	12,00	25,50
	Berufsbezogenes Schreiben					1,00			Ü	1,000	0,000	12,00	13,00

5-2a	Literarische Analyse				2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
	Literatur der Arbeitswelt				1,50				S	1,000	0,000	12,00	25,50
5-2b	E												
	Introduction to cultural studies				1,00				V	1,000	0,500	18,00	7,00
	Language work based on cultural topics				2,00				S	1,500	0,000	18,00	32,00
	E												
5-2a	Content and language integrated learning				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Task-based language learning and teaching				1,50				Ü	1,500	0,000	18,00	19,50
	M (mit 6-2a)												
5-2b	Angewandte Mathematik				2,25				S	2,250	0,000	27,00	29,25
	Fachdidaktik: Angewandte Mathematik				0,75				S	0,750	0,000	9,00	9,75
	M (mit 6-2b)												
	Fachdidaktik: Heterogenität				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
	Fachdidaktik: Kompetenzorientierter Mathematik-Unterricht				1,50				S	0,750	0,000	9,00	28,50
Summe 5-2				6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	je nach Fach			

5-3	Drehen und Fräsen				6,00								
	Drehen und Fräsen				6,00				S	4,500	0,750	63,00	87,00
Summe 5-3				6,00	6,00					4,50	0,75	63,00	87,00

5-4a	Schulpraktische Studien												
------	--------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	Berufsfeld und Reflexion: Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen						4,00		Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
5-4b	Schulrecht												
	Schulrecht 1						1,00		V	0,750	0,000	9,00	16,00
	Schulrecht 2						1,00		S	0,750	0,000	9,00	16,00
	Summe 5-4		6,00				4,00	2,00		5,50	0,00	66,00	84,00

5-5a	Erziehungs- und Bildungsauftrag der Polytechnischen Schule												
	Erziehungs- und Bildungsauftrag der PTS			3,00					S	3,000	0,000	36,00	39,00
5-5b	Bachelorarbeit 1												
	Bachelorarbeit (inkl. Konversatorium)							3,00	K	0,00	1,00	12,00	63,00
	Summe 5-5		6,00	3,00				3,00		3,00	1,00	48,00	102,00

Zwischensumme 5. Semester		30,00	9,00	12,00	4,00	2,00	3,00		je nach Fach				
----------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	---------------------	--	--	--	--

PTS MT	Studienplan 2011 - 2. Studienabschnitt	ECTS	Studienfachbereiche ECTS					Art. LV	Semester- wochenstunden	Echtstundena 60 min
-------------------	---	-------------	---------------------------------	--	--	--	--	--------------------	------------------------------------	--------------------------------

		Modul- verant.	Modul- summe	HUWI	FW FD	Schul prakt. Studie n	Erg. Studien	Bache lor	V/S/Ü	Präsenz FTF	betreute Studienan teile gem. §37 HG	Präsenz + betreute Anteile	unbetre utes Selbst- studium
PTS MT	6. Semester												

6-1a	Schule als komplexes soziales Gefüge												
	SP: Forschungsergebnisse und Schulpraxis			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	RP: Ethische Fragestellungen aus religiöser Perspektive od. Ethik: Ethisches Lernen im Kontext der Schule			1,00					S	0,500	0,500	12,00	13,00
	PS: Die Familie als Institution			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	PP: Durchführung pädagogischer Interventionen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	AP: Erzieherische Prozesse und professionelle Hilfen			0,50					S	0,500	0,000	6,00	6,50
	Summe 6-1a			3,00	3,00					2,50	0,50	36,00	39,00

6-1b	Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert)												
	zu wählen 1 aus X			3,00					S	3,000	0,000	36,00	39,00
	Summe 6-1b			3,00	3,00					3,00	0,00	36,00	39,00

6-2	Fachwissenschaft/Fachdidaktik - Fach 1			6,00								
	D											
	Printmedien			2,00				S	1,000	1,000	24,00	26,00
	Internet und Hypertext			1,00				S	1,000	0,000	12,00	13,00
	Medienanalyse			2,00				S	2,000	0,000	24,00	26,00
	Mediendidaktik			1,00				Ü	1,000	0,000	12,00	13,00
6-2a	E											
	Error correction and feedback			1,00				S	1,500	0,000	18,00	7,00
	Testing and evaluation			2,00				Ü	1,000	0,500	18,00	32,00
6-2b	E											
	Foreign language teacher as an academic professional			1,50				S	1,000	1,000	24,00	13,50
	Translation as a tool for richer language and intercultural understanding			1,50				S	1,500	0,000	18,00	19,50
6-2a	M (mit 5-2a)											
	Mathematisches Labor			3,00				Ü	0,750	2,250	36,00	39,00
6-2b	M (mit 5-2b)											
	Fachdidaktikwerkstatt			3,00				Ü	0,750	1,750	30,00	45,00
	Summe 6-2		6,00	6,00					je nach Fach			

6-3	Wärmebehandlung und Schweißen			6,00								
	Wärmebehandlung und Schweißen			6,00				Ü	4,500	0,750	63,00	87,00
	Summe 6-3		6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	4,50	0,75	63,00	87,00

6-4a	Schulpraktische Studien												
	Berufsfeld und Reflexion: Individuelle Schwerpunktsetzung					4,00			Ü	4,000	0,000	48,00	52,00
6-4b	Wahlpflichtmodul B												
	Wahlpflichtmodul B						2,00		S	1,500	0,500	24,00	26,00
	Summe 6-4		6,00			4,00	2,00			5,50	0,50	72,00	78,00

6-5	Bachelorarbeit 2												
	Bachelorarbeit (inkl. Konversatorium)							6,00	K	0,000	1,000	12,00	138,00
	Summe 6-5		6,00					6,00		0,000	1,000	12,00	138,00

Zwischensumme 6. Semester		30,00	6,00	12,00	4,00	2,00	6,00			je nach Fach			
----------------------------------	--	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	--	---------------------	--	--	--

Summe Vertiefungsmodule (2. Studienabschnitt)		120,00	27,00	60,00	18,00	6,00	9,00			je nach Fach			
--	--	---------------	--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	--	--	---------------------	--	--	--

GESAMTSUMME		180,00	39,00	84,00	36,00	14,00	9,00			je nach Fach			
--------------------	--	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--	--	---------------------	--	--	--

Inhaltsverzeichnis - Modulbeschreibungen

PTS 1-1	Studieneingangsphase	51
H/PTS 1-2 D	Grundlagen Grammatik und Literatur	53
H/PTS 1-2 E	Foreign Language Learning and Teaching 1 (FLLT 1)	54
H/PTS 1-2a M	Zahlenlehre	55
H/PTS 1-2b M	Fachdidaktik 1	56
H/PTS 1-3a	Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln	57
PTS-HB 1-3b	Betriebswirtschaft - Grundlagen	58
PTS-MT 1-3b	Technik 1	59
PTS-HB 1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns	60
PTS-MT 1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns	62
PTS-HB 1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1	64
PTS-MT 1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1	66
H/PTS 2-1	Unterricht methodisch planen und gestalten	68
H/PTS 2-2a D	Lesen und Textkompetenz	70
H/PTS 2-2a E	Foreign Language Learning and Teaching 2 (FLLT 2)	71
H/PTS 2-2a M	Geometrie 1	72
H/PTS 2-2b	Heterogenität	73
PTS-HB 2-3	Betriebswirtschaft - Erweiterung	74
PTS-MT 2-3	Technik 2	75
H/PTS 2-4	Lehrer/innen-Professionalität 2	76
H/PTS 2-5	Grundlagen forschender Tätigkeit/Wissensmanagement	77
H/PTS 3-1	Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten	78
H/PTS 3-2 D	Gebrauchstexte und Literatur	80
H/PTS 3/4-2a E	Literary Studies (LITS)	81
H/PTS 3-2b E	Foreign Language Learning and Teaching 3 (FLLT 3)	82
H/PTS 3/4-2a M	Algebra	83
H/PTS 3/4-2b M	Analysis	84
PTS-HB 3-3	Buchführung: Einführung in die Doppik	85
PTS-MT 3-3	Grundlagen der Metallbearbeitung	86

H/PTS 3-4a	Unterricht organisieren und Classroommanagement	87
H/PTS 3-4b	Wahlpflichtmodul A	88
H/PTS 3-5a D	Texte schreiben im DU	89
H/PTS 3-5a E	Applied Linguistics	90
H/PTS 3-5a M	Geometrie 2	91
PTS-HB 3-5b	Textverarbeitung - Grundmodul	92
PTS-MT 3-5b	Technisches Zeichnen	93
H/PTS 4-1	Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum u. Gesellschaft	94
H/PTS 4-2a D	Jugendliteratur und Medien	96
H/PTS 4-2b E	Language Work Based on Literary Texts (LITWORK)	97
PTS-HB 4-3	Textverarbeitung - Erweiterungsmodul	98
PTS-MT 4-3	Blech- und Kunststoffbearbeitung	99
H/PTS 4-4a	Individualisierung und Differenzierung	100
H/PTS 4-4b	Fachdidaktisches Lernfeld	101
H/PTS 4-5a D	Kommunikation	102
H/PTS 4-5a E	Foreign Language Learning and Teaching 4 (FLLT 4)	103
H/PTS 4-5a M	Stochastik	104
PTS-HB 4-5b	Erweiterte Buchführung - Wirtschaftsrechnen	105
PTS-MT 4-5b	Fachzeichnen Metall	106
H/PTS 5-1	Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft	107
H/PTS 5-2 D	Deutsch in der Arbeitswelt	108
H/PTS 5-2a E	Culture Studies (CULTS)	109
H/PTS 5-2b E	New Perspectives in Foreign Language Teaching (NPFLT)	110
H/PTS 5/6-2a M	Angewandte Mathematik	111
H/PTS 5/6-2b M	Fachdidaktik 2	112
PTS-HB 5-3	Darstellungstechniken / Fachpraxis	113
PTS-MT 5-3	Drehen und Fräsen	114
H/PTS 5-4a	Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen	115
H/PTS 5-4b	Schulrecht	116
PTS 5-5a	Erziehungs- und Bildungsauftrag der PTS	117
H/PTS 5-5b	Bachelorarbeit 1	118

H/PTS 6-1a	Schule als komplexes soziales Gefüge	119
H/PTS 6-1b	Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert)	121
H/PTS 6-2 D	Medien und Mediendidaktik	122
H/PTS 6-2a E	Language Assessment (LASS)	123
H/PTS 6-2b E	Academic Language Awareness in English	124
PTS-HB 6-3	Kommunikation	125
PTS-MT 6-3	Wärmebehandlung und Schweißen	126
H/PTS 6-4a	Kompetenzerweiterung durch individuelle Schwerpunktsetzung	127
H/PTS 6-4b	Wahlpflichtmodul B	128
H/PTS 6-5	Bachelorarbeit 2	129

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS 1-1	Studieneingangsphase
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N.
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul, teilweise studiengangs- und studienfachbereichsübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
ICT: Grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Standardsoftware in den Bereichen Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und Internet	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
1-4, 1-5, 2-4, 2-5	
Bildungsziele:	
HUMANWISSENSCHAFTEN <ul style="list-style-type: none"> • Einflüsse des Bildungssystems auf die Humanentwicklung kennen • die Rolle der Lehrerin/des Lehrers in der Gesellschaft bewusst machen • unterschiedliche Erwartungshaltungen realistisch einschätzen und in die eigene Persönlichkeitsstruktur integrieren können • Einführung in das Denken in Systemen 	
FACHWISSENSCHAFTEN UND FACHDIDAKTIKEN <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung und Überblick in der Fachdidaktik gewinnen • Lernplattform für e-learning verwenden 	
SCHULPRAKTISCHE STUDIEN <ul style="list-style-type: none"> • durch Beobachtungsaufgaben die Sensibilität für erzieherische und unterrichtliche Prozesse erhöhen • die Berufs- bzw. Studiengangentscheidung reflektieren 	
ERGÄNZENDE STUDIEN ICT Grundbildung <ul style="list-style-type: none"> • digitale Medien zur Anregung und Unterstützung von Lernprozessen und zur Dokumentation eigener Lernwege und für die Portfolioarbeit nutzen können 	
Bildungsinhalte:	
HUMANWISSENSCHAFTEN <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsentwicklung im Kontext von Erziehung und Sozialisation • die Rollentheorie in der Postmoderne 	
FACHWISSENSCHAFTEN UND FACHDIDAKTIKEN <ul style="list-style-type: none"> • Terminologie und grundlegende Elemente der Fachdidaktik • Lernplattform für e-learning 	
SCHULPRAKTISCHE STUDIEN <ul style="list-style-type: none"> • erste Arbeitsaufträge im Unterrichtsprozess erfüllen • Anleitung der Studierenden zur Selbststeuerung der eigenen beruflichen Entwicklung • Vermittlung einer beobachtenden, fragenden und forschenden pädagogischen Grundhaltung 	
ERGÄNZENDE STUDIEN ICT Grundbildung <ul style="list-style-type: none"> • der Computer als persönliches Werkzeug: Computernutzung im PH-Netzwerk, (e-)Portfolio 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
HUMANWISSENSCHAFTEN <ul style="list-style-type: none"> • entwicklungspsychologische Grundlagen der Schulzeit kennen • Kompetenzen, Funktionen und unterrichtliches Handeln der Lehrerin/des Lehrers kritisch reflektieren können • gesellschaftliche Erwartungen an Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf Einstellungen, Verhalten und Aussehen kennen 	
FACHWISSENSCHAFTEN UND FACHDIDAKTIKEN <ul style="list-style-type: none"> • die fachdidaktische Terminologie sicher anwenden können • die grundlegenden fachdidaktischen Teilbereiche kennen • Lernziele formulieren, passende Methoden kennen und in den Unterricht einplanen können 	
SCHULPRAKTISCHE STUDIEN <ul style="list-style-type: none"> • beobachtbares Lehrerinnen- und Lehrer- sowie Schülerinnen- und Schülerverhalten beschreiben können • die eigene Berufsentscheidung begründen können 	
ERGÄNZENDE STUDIEN ICT Grundbildung <ul style="list-style-type: none"> • digitale Medien zur Dokumentation eigener Lernwege einsetzen können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben.	

Lehr- und Lernformen:
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Selbststudium
Leistungsnachweise:
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen
Sprache(n):
Deutsch Englisch optional

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 1-2 D	Grundlagen Grammatik und Literatur
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul, studiengangs- und studienfachbereichsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
2-2, 4-2	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von „Sprachbewusstsein“ im Deutschunterricht • Einsichten in Struktur und Funktion des Deutschen • Sicherheit in der grammatikalischen Terminologie • Normgerechten Sprachgebrauch erkennen und einschätzen • Rechtschreibbewusstsein • Schaffen von metasprachlicher Kompetenz • Sprachliche Ausdruckssysteme analysieren • Einführung in die Bereiche der dramatischen, epischen und lyrischen Textgattungen • Überblick über verschiedene Erzähltechniken 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprache als Zeichensystem • unterschiedliche Grammatiksichtweisen • „Mischgrammatiken“ (wie die Schulgrammatik) • Wort-, Satz- und Textgrammatik • Rechtschreibung • Grammatikalische Analyse von Texten • Elemente der Unterrichtsplanung von „grammatikalischen“ Inhalten • funktionale Grammatik • dramatische, epische und lyrische Formen • Bauelemente von literarischen Gattungen und Sachtexten • Erzählperspektiven 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • grammatikalische Terminologie beherrschen • grammatikalische Textanalyse durchführen • Normen erkennen und einschätzen • Integration grammatikalischer Aspekte in den Deutschunterricht • Rechtschreiben im DU • Bestimmung unterschiedlicher Textformen bestimmen • Erkennen von Erzählperspektiven und Erzählhaltungen erkennen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Vorlesung, Seminar, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 1-2 E	Foreign Language Learning and Teaching 1 (FLLT 1)
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichs- und studiengangsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Vertikale Verknüpfung zu FLLT2	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung und Weiterentwicklung der „selbstständigen Sprachverwendung“ gemäß der im Bereich des Referenzniveaus B2 verwendeten Deskriptoren • Einführung in grundlegende Aspekte des Spracherwerbs und -unterrichts 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Language Work Based on Professional Topics (LWBPT) • Remedial Language Training (RLT) • Phonetics and Phonology (PP) 1 • Essential Language Teaching Tools (ELLT) • Die Erreichung des Niveaus B2 erforderlichen sprachlichen Fertigkeiten anhand von Kleinprojekten über Themen aus dem Berufsbereich erworben. Eine selbstständige Studierleistung (workload) muss erbracht werden. • In RLT werden die im CEFR aufgelisteten Referenzkategorien (Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend sprechen und schreiben) durch angeleitetes Selbststudium und Remedial Workshops geübt und verfestigt. Der Schwerpunkt liegt hier vor allem in der individuellen Förderung der Sprachrichtigkeit und der Sprachbewusstheit. • Die Studierenden mit den Grundlagen der Phonetik und Phonologie der englischen Sprache vertraut gemacht. • In ELLT und ETP werden die Teilnehmer/-innen mit den Grundlagen des pädagogischen Denkens und Handelns im Sprachunterricht vertraut gemacht. Außerdem werden sie mit den Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs, deren Implikationen für den FUE (Fremdsprachunterricht Englisch) und mit Aspekten der Fremdsprachlehrerprofessionalität vertraut gemacht 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • In den Bereichen „Verstehen, Sprechen und Schreiben“ über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln verfügen, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen des Berufsbereichs grammatikalisch und phonetisch weitgehend korrekt sprechen und eigene Standpunkte ausdrücken zu können • Über basale Probleme des Sprachunterrichts reflektieren und diese in einer für diese Stufe des professionalen Handelns üblichen und akzeptierbaren Form schriftlich und mündlich präsentieren können 	
Literatur:	
Aktuelle Literatur nach Maßgabe der/des Vortragenden bei Studienbeginn	
Lehr- und Lernformen:	
Task-based learning, modulare Projekte, E-Learning, Präsentationen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 1-2a M Zahlenlehre	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende mathematische Techniken (Definieren, Beweisen) kennen lernen • Vorgang der Zahlenbereichserweiterung kennen lernen • wesentliche Eigenschaften der einzelnen Zahlenbereiche kennen lernen • grundlegende Begriffe, Sätze und Algorithmen der Zahlentheorie kennen lernen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Zahlenbereichserweiterung: Konstruktion der natürlichen, ganzen, rationalen, reellen und komplexen Zahlen • Zahlentheorie: Teilbarkeit, Primzahlen, Fundamentalsatz, größter gemeinsamer Teiler, kleinstes gemeinsames Vielfaches, diophantische Gleichungen, Kongruenz und Restklassen, Stellenwertsysteme 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • den Vorgang der Zahlenbereichserweiterung für konkrete Zahlenbereiche beschreiben können • fachliche Begriffe, Definitionen und wesentliche Sätze für die einzelnen Zahlenbereiche formal angeben und interpretieren können • grundlegende Begriffe, Definitionen, Algorithmen und wesentliche Sätze der Zahlentheorie formal angeben und in konkreten Situationen anwenden können. • wichtige Sätze der Zahlenbereichserweiterung und Zahlentheorie exemplarisch beweisen können 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 1-2b M	Fachdidaktik 1
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten für die Behandlung von Zahlen im Mathematikunterricht kennen lernen • Möglichkeiten für die Behandlung von Inhalten der Geometrie im Mathematikunterricht kennen lernen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte für die Behandlung rationaler und ganzer Zahlen im Mathematikunterricht • Grundvorstellungen für Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division • verschiedene Möglichkeiten für die Erarbeitung der Regeln für das Rechnen mit rationalen und ganzen Zahlen • Analyse häufig auftretender Fehler • fachdidaktische und methodische Behandlung von Inhalten der Geometrie 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene didaktische Konzepte für die Behandlung rationaler und ganzer Zahlen beschreiben und kritisch gegeneinander abwägen können • die Regeln für das Rechnen mit rationalen bzw. ganzen Zahlen entsprechend verschiedener didaktischer Modelle erarbeiten können • häufig auftretende Fehler analysieren und verschiedene Schwierigkeitsgrade von Aufgaben abschätzen können • Inhalte der Geometrie für den Schulunterricht aufbereiten können 	
Literatur:	
wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 1-3a	Eigene Begabungen fördern - Persönlichkeit entwickeln
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – studiengangübergreifendes Modul – Basismodul - studienfachbereichsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 1-1, H 1-4, H 1-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und reflektieren von eigenen Stärken und Schwächen - Ressourcenfindung • Multiple Intelligenzen bei Schülerinnen und Schülern wahrnehmen • Analyse der eigenen Biographie • Einführung in unterschiedliche Wege der Forschung • Entwicklung einer (selbst-) reflexiven Haltung auf der Basis des interaktionistischen • Schriftlichen Dokumentation der persönlichen Weiterentwicklung als Grundlage für die Portfolioarbeit 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • basale Methodenkompetenz: Einführung in unterschiedliche „Wege der Forschung“ • Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung, multiple Intelligenzen • Argumentieren, Kommunizieren und Darstellen • Körpersprache, Mimik, Gestik • Fallbeispiele aus der Praxis • Schreibanlässe für reflexives Schreiben 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • über eigene Stärken und Schwächen reflektieren und Transferleistungen zur Arbeit in der Klasse herstellen • Charakteristika, Grundannahmen und Methoden verschiedener Forschungsansätze kennen • Qualitätskriterien für wissenschaftliche Publikationen, Bachelorarbeiten, Studien kennen und anwenden • Texte über die persönliche Weiterentwicklung verfassen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 1-3b	Betriebswirtschaft - Grundlagen
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – studiengangübergreifendes Modul – Basismodul - studienfachbereichsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H/PTS 1-1, H/PTS 1-4, H/PTS 1-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundlagen der Wirtschaft erwerben, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und diese vermitteln können • über die Entwicklung, Funktion und Einsatzmöglichkeit des Geldes im nationalen und internationalen Wirtschaftsleben Bescheid wissen • die Strukturen der Wirtschaftsordnung und deren Veränderungen in ihren Zusammenhängen erkennen und die volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Ziele anhand von Beispielen praxisnah umsetzen können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaft: Bedürfnisbefriedigung, Produktionsfaktoren, Ökonomisches Prinzip, Arbeitsteilung; Wirtschaftssektoren • Geldwirtschaft: Funktionen des Geldes, Aufgaben und Tätigkeitsbereiche von Banken und Kreditinstituten, Geldschöpfung, Inflation – Deflation, Aufgaben der Notenbank, Währungsunion • Wirtschaftsordnung: Zentrale Planwirtschaft (Marktwirtschaft, Angebot und Nachfrage, Marktpreis, Wettbewerb, Wirtschaftskreislauf); Ziele der Wirtschaftspolitik (Vollbeschäftigung, Geldwertstabilität, Wirtschaftswachstum, gerechte Güterverteilung, Umweltgerechter Umgang mit Ressourcen); Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Aufgabenstellung erkennen und konzentrieren sich auf das Wesentliche. Sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und bestätigen dies durch ihr Handeln. • Die Studierenden unterstützen die Schüler/innen beim Erwerb des theoretischen Wissens, um dieses in praktischen Beispielen anwenden zu können. • Die Studierenden wählen die passende Methode, den Medieneinsatz und passende Materialien aus, um den Lehrstoff anschaulich zu erklären und zeigen die Regeln auf, die in der Wirtschaft gelten. • Die Studierenden kennen die Grundlagen der österreichischen Wirtschaft und der Handelsbeziehungen mit dem Ausland und können diese den Schüler/innen vermitteln. Sie zeigen Beispiele auf, um diese Kenntnisse in der Praxis anzuwenden 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 1-3b	Technik 1
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – studiengangübergreifendes Modul – Basismodul - studienfachbereichsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H/PTS 1-1, H/PTS 1-4, H/PTS 1-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der anorganischen Chemie (Einteilung der Stoffe, Atomtheorie, Stöchiometrie) kennen • die physikalischen, chemischen und biologischen Vorgänge, die im täglichen Leben eine Rolle spielen, kennen • das einschlägige naturwissenschaftliche Grundwissen in verschiedenen Umwelt- und Unterrichtssituationen anwenden • chemische Reaktionen und Grundbegriffe am Beispiel von Säuren, Basen und der Salzbildung erklären können • spezifische Versuche zur Gewinnung von Werkstoffen durchführen können • die Aspekte des Umweltschutzes, der Forschung, der technischen Kommunikation, der Globalisierung und der Kreativität in naturwissenschaftlichen Belangen kennen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Chemie: Grundbegriffe der Chemie, u. a. Chemische Stoffe (Gemenge, Verbindung, Reinstoff), Chemische und physikalische Trennverfahren; Aufbau der Materie: Atomaufbau, Atommodelle, Periodensystem; Arbeitsweise der Chemie einschließlich der geltenden Sicherheitsvorschriften • Stöchiometrische Gesetze und einfache Berechnungen; Energieverhältnisse chemischer Reaktionen; Redoxreaktionen • Säuren, Basen und Salze (pH-Wert, Reaktionen in wässriger Lösung, Oxidationszahl); Oxidation, Reduktion • Organische Chemie: Reaktionsarten und -typen; Einteilung organischer Verbindungen; bedeutende Synthesen; • Grundzüge der qualitativen und quantitativen Analytik • Anorganische Werk- und Hilfsstoffe bezogen auf die Fachbereiche: technisch bedeutende Metalle und Nichtmetalle: Einteilung, Untersuchung, Vorkommen, Darstellung/Gewinnung, Verwendung; • Schultypspezifische Versuche zur Gewinnung von Werkstoffen für die Fachbereiche in der Technik inkl. fachbereichsspezifischer Anwendungen (z.B. Kunststoffe, Eisen und Stahl, Glas etc.) • Darstellung physikalischer Zusammenhänge (Größen, SI-Einheiten ...); Aggregatzustände • Energie: Formen der Energie, nicht erneuerbare/erneuerbare Energieträger, Energiegewinnung, Energieumwandlung, Wirkungsgrad, Arbeit - Leistung; Energiesparen, Energie-,„Verbrauch“ • Bauen und Wohnen: Organische und anorganische Baustoffe 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wissen über naturkundliche Grundlagen Bescheid. Die Studierenden können die Bildungsinhalte fachadäquat umsetzen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul studienfachbereichsübergreifendes- und studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
Im päd. Denken und Handeln sollen grundlegende professionelle Schritte bei der Betrachtung erzieherischen Alltags, bei der Planung von Unterricht gemacht und in päd. Handlungsstrategien umgesetzt werden.	
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehung für einen guten Schulstart und für ein gedeihliches Schulklima (Klassen und Schulgemeinschaft) entwickeln können • einfache Lernmethoden sowie Entspannungstechniken für die PTS anwenden • die Orientierungsphase (Gemeinschaftsbildung, Methodentraining und BO) für die Berufswahlentscheidung planen können • die Persönlichkeits-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz der Schüler/innen nach dem Bildungsdesign der PTS entwickeln können • die Jugendlichen bei der Auseinandersetzung mit wesentlichen Fragen des Lebens wie individuelle Freiheit und gesellschaftliche Normen, vom Jugendlichen zum Erwachsenen, persönliche Rollenbilder, Partnerschaft und Sexualität und dgl. unterstützen können • über Berechtigungen und Chancen sowie Zukunftsperspektiven der Schüler/innen Bescheid wissen • Talente, Stärken und Interessen der Schüler/innen entdecken und diese relevanten Berufen zuordnen können • 	
FD:	<ul style="list-style-type: none"> • Planungselemente kennen lernen und Planungsmöglichkeiten erfahren • einen Überblick über die Ursachen, Zusammenhänge und Hintergründe der internationalen Wirtschaftsbeziehungen erlangen
SPSt.:	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler und Schülerinnen in ihrer ganzen und jeweils unterschiedlichen Persönlichkeit kennenzulernen • Beobachten, Beschreiben und Reflektieren verschiedener pädagogischer Handlungsstrategien im Unterricht • Dokumentieren von Beobachtungsaufträgen schulischer Interaktionsprozesse, deren Bedeutsamkeit erkennen und reflektieren • verantwortlicher Umgang mit pädagogischen Handlungsaufträgen • erfahrungsbasierte Texte schreiben und reflektieren (Portfolio)
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungsarbeit für die kompetenzorientierte Schulkultur (vom ICH zum DU und zum WIR, Regeln und Normen, Identifikation, Ziele) • Best practice: Einfache Lernmethoden und Lernstrategien für die PTS entwickeln und umsetzen können • Individuelle Freiheit und gesellschaftliche Normen; der Jugendliche im Rechtsstaat; Partnerschaft und Sexualität • Prozessorientierte, fächerübergreifende und praxisnahe Berufsorientierung • Persönliche Talente und Interessen im Hinblick auf die Berufswahl • Eignungsfelder bzw. Stärkenprofile für körperliche, geistige und soziale Potentiale 	
FD :	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Elemente der Unterrichtsplanung, Verknüpfung einzelner Unterrichtsschritte zu einem kompakten Ganzen • Internationale Wirtschaftsbeziehungen: Außenwirtschaft – Import, Export, Schwerpunkt des österreichischen. Außenhandels, Wirtschaftsunionen • Leistungsbilanz: Handelsbilanz, Dienstleistungsbilanz, Kapitalbilanz
SPSt:	<ul style="list-style-type: none"> • schulische Interaktionsprozesse und deren Bedeutsamkeit • Verantwortlicher Umgang mit pädagog. Handlungsaufträgen
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind offen für Neues, haben ein selbstsicheres Auftreten und können auf Menschen zugehen, sie erledigen Arbeitsaufträge selbständig und verfolgen ihre Ziele konsequent. • Sie nehmen Kritik und Anregungen an und können sie angemessen verarbeiten. • Die Studierenden können zuhören und Informationen aufnehmen. Sie können Feedback geben und annehmen. Sie bemerken Spannungen in ihrer Umgebung und tragen gezielt zur Lösung von Konflikten bei. 	
FD :	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Planungselemente kennen, reflektiert verknüpfen können • komplexe Situationen in fachliche Teilbereiche auflösen können

SPSt:

- Beobachtungs- und Handlungsaufträge dokumentieren
- Unterrichtsphänomene beobachten und beschreiben

Literatur:

wird jeweils zu Modulbeginn bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen:

Vorlesung, Seminare, Übungen, Selbststudium

Leistungsnachweise:

Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 1-4	Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul studienfachbereichsübergreifendes- und studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
Im päd. Denken und Handeln sollen grundlegende professionelle Schritte bei der Betrachtung erzieherischen Alltags, bei der Planung von Unterricht gemacht und in päd. Handlungsstrategien umgesetzt werden.	
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehung für einen guten Schulstart und für ein gedeihliches Schulklima (Klassen und Schulgemeinschaft) entwickeln können • einfache Lernmethoden sowie Entspannungstechniken für die PTS anwenden • die Orientierungsphase (Gemeinschaftsbildung, Methodentraining und BO) für die Berufswahlentscheidung planen können • die Persönlichkeits-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz der Schüler/innen nach dem Bildungsdesign der PTS entwickeln können • die Jugendlichen bei der Auseinandersetzung mit wesentlichen Fragen des Lebens wie individuelle Freiheit und gesellschaftliche Normen, vom Jugendlichen zum Erwachsenen, persönliche Rollenbilder, Partnerschaft und Sexualität und dgl. unterstützen können • über Berechtigungen und Chancen sowie Zukunftsperspektiven der Schüler/innen Bescheid wissen • Talente, Stärken und Interessen der Schüler/innen entdecken und diese relevanten Berufen zuordnen können • 	
FD:	<ul style="list-style-type: none"> • Planungselemente kennen lernen und Planungsmöglichkeiten erfahren • das räumliche Vorstellungsvermögen schulen • normgerechte Darstellungen von Werkstücken erstellen
SPSt.:	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler und Schülerinnen in ihrer ganzen und jeweils unterschiedlichen Persönlichkeit kennenzulernen • Beobachten, Beschreiben und Reflektieren verschiedener pädagogischer Handlungsstrategien im Unterricht • Dokumentieren von Beobachtungsaufträgen schulischer Interaktionsprozesse, deren Bedeutsamkeit erkennen und reflektieren • verantwortlicher Umgang mit pädagogischen Handlungsaufträgen • erfahrungsbasierte Texte schreiben und reflektieren (Portfolio)
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungsarbeit für die kompetenzorientierte Schulkultur (vom ICH zum DU und zum WIR, Regeln und Normen, Identifikation, Ziele) • Best practice: Einfache Lernmethoden und Lernstrategien für die PTS entwickeln und umsetzen können • Individuelle Freiheit und gesellschaftliche Normen; der Jugendliche im Rechtsstaat; Partnerschaft und Sexualität • Prozessorientierte, fächerübergreifende und praxisnahe Berufsorientierung • Persönliche Talente und Interessen im Hinblick auf die Berufswahl • Eignungsfelder bzw. Stärkenprofile für körperliche, geistige und soziale Potentiale 	
FD :	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Elemente der Unterrichtsplanung, Verknüpfung einzelner Unterrichtsschritte zu einem kompakten Ganzen • Freihandskizzen nach einem Modell • Normgerechte Darstellung und Bemaßung von Bohrungen, Gewinden, Dreh- und Frästeilen
SPSt:	<ul style="list-style-type: none"> • schulische Interaktionsprozesse und deren Bedeutsamkeit • Verantwortlicher Umgang mit pädagog. Handlungsaufträgen
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind offen für Neues, haben ein selbstsicheres Auftreten und können auf Menschen zugehen, sie erledigen Arbeitsaufträge selbständig und verfolgen ihre Ziele konsequent. • Sie nehmen Kritik und Anregungen an und können sie angemessen verarbeiten. • Die Studierenden können zuhören und Informationen aufnehmen. Sie können Feedback geben und annehmen. Sie bemerken Spannungen in ihrer Umgebung und tragen gezielt zur Lösung von Konflikten bei. 	
FD :	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Planungselemente kennen, reflektiert verknüpfen können • komplexe Situationen in fachliche Teilbereiche auflösen können

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können verschiedenste Objekte und Modelle zeichnen. SPSt: <ul style="list-style-type: none">• Beobachtungs- und Handlungsaufträge dokumentieren• Unterrichtsphänomene beobachten und beschreiben |
|---|

Literatur:

wird jeweils zu Modulbeginn bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen:

Vorlesung, Seminare, Übungen, Selbststudium

Leistungsnachweise:

Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul studienfachbereichsübergreifendes- und studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
1-1, 1-4	
Bildungsziele:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und Fragen der Anthropologie diskutieren <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für den Paradigmenwechsel von der Exklusion über die Segregation und Integration zur Inklusion entwickeln <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen der wichtigsten ethischen Systeme der Vergangenheit und Gegenwart, deren philosophische bzw. religiöse Begründungen, sowie den Zusammenhang zwischen jeweiligem Menschenbild und Ethik • Fachwissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende Teilbereiche der Fachwissenschaften • die Rechte und Pflichten der Lehrlinge kennen • die Möglichkeiten der sozialen Absicherung kennen • sich mit den Arbeitsbedingungen einzelner Berufe (Arbeitsplatzgestaltung, Lohnformen, Berufskrankheiten...) beschäftigen <p>Schulpraktische Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Schulalltag in seiner gesamten Komplexität wahrnehmen • Befähigung zu professionellem Handeln entwickeln • Aneignung von pädagogischem Handlungsrepertoire zur Bewältigung von Praxisaufgaben 	
Bildungsinhalte:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und Fragen der Anthropologie <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstrukte zum Bereich Behinderung, Begabung, Geschlecht, Ethnie, Religion, an der Teilhabe zum Lernen <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und ihre ethischen Konsequenzen • Fachwissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche Terminologie, Stellenwert des Faches im Bildungskanon • Recherchieren im Bereich Fachwissenschaften, wissenschaftliche Texte rezipieren und eigene Schreibversuche • Lehrverhältnis: Rechte und Pflichten • Formen sozialer Absicherung: Gesetzliche Bestimmungen und soziale Absicherungen • Arbeitsbedingungen einzelner Berufe: Lohn, Ruhezeiten, Krankheit, Unfall, Urlaub, Lehrabschluss • Schulpraktische Studien <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichts- bzw. Berufssprache, • Reflexion pädagogischen Handelns • päd. Handlungsrepertoires 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • das europäische Menschenbild in seiner Genese kennen und das eigene Menschenbild kritisch einordnen können • den Zusammenhang zwischen Menschenbild und pädagogischem Handeln erklären können <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Einstellungen, Werte und Haltungen zu Unterschieden reflektieren und Barrieren an der Teilhabe am Lernen aufgrund wahrnehmen und benennen können • Paradigmen in der Entwicklung vom sonderpädagogischen zum inklusiven Konzept definieren und unterscheiden können <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Menschenbilder der europäischen Tradition und ihre ethischen Konsequenzen kennen und das eigene Menschenbild kritisch einordnen können • den Zusammenhang zwischen Menschenbild, Ethik und pädagogischem Handeln verstehen • Fachwissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • sichere Anwendung der fachwissenschaftlichen Terminologie und Kenntnis grundlegender fachwissenschaftlicher Teilbereiche • fachbezogen recherchieren, wissenschaftliche Texte rezipieren und produzieren • Rechte und Pflichten von Lehrlingen kennen • Schulpraktische Studien <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse initiieren, Arbeitsaufträge formulieren bzw. Unterrichtssequenzen planen und gestalten unter Einsatz verschiedener Medien und Präsentationstechniken 	

- Handlungen mit Bezug auf die Berufswissenschaft begründen können

Literatur:

wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen:

Seminare, Übungen

Leistungsnachweise:

Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 1-5	Lehrer/innen-Professionalität 1
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./1.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul studienfachbereichsübergreifendes- und studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
1-1, 1-4	
Bildungsziele:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und Fragen der Anthropologie diskutieren <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für den Paradigmenwechsel von der Exklusion über die Segregation und Integration zur Inklusion entwickeln <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen der wichtigsten ethischen Systeme der Vergangenheit und Gegenwart, deren philosophische bzw. religiöse Begründungen, sowie den Zusammenhang zwischen jeweiligem Menschenbild und Ethik <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende Teilbereiche der Fachwissenschaften • die Grundlagen des technischen Zeichnens (Zeichennormen für die jeweiligen Fachbereiche) kennen • die Grundlagen der Darstellenden Geometrie kennen (geometrische Grundkonstruktionen, Normalprojektionen, Perspektiven...) • geometrische Grundelemente und Begriffe kennen <p>Schulpraktische Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Schulalltag in seiner gesamten Komplexität wahrnehmen • Befähigung zu professionellem Handeln entwickeln • Aneignung von pädagogischem Handlungsrepertoire zur Bewältigung von Praxisaufgaben 	
Bildungsinhalte:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und Fragen der Anthropologie <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstrukte zum Bereich Behinderung, Begabung, Geschlecht, Ethnie, Religion, an der Teilhabe zum Lernen <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder und ihre ethischen Konsequenzen <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche Terminologie, Stellenwert des Faches im Bildungskanon • Recherchieren im Bereich Fachwissenschaften, wissenschaftliche Texte rezipieren und eigene Schreibversuche • Zeichengeräte und ihre richtige Anwendung • Genormte Linienarten und Linienbreiten, Schrift; normgerechte Bemaßung • Grundzüge der technischen Freihandzeichnung <p>Schulpraktische Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichts- bzw. Berufssprache, • Reflexion pädagogischen Handelns • päd. Handlungsrepertoires 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>RP</p> <ul style="list-style-type: none"> • das europäische Menschenbild in seiner Genese kennen und das eigene Menschenbild kritisch einordnen können • den Zusammenhang zwischen Menschenbild und pädagogischem Handeln erklären können <p>IP</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Einstellungen, Werte und Haltungen zu Unterschieden reflektieren und Barrieren an der Teilhabe am Lernen aufgrund wahrnehmen und benennen können • Paradigmen in der Entwicklung vom sonderpädagogischen zum inklusiven Konzept definieren und unterscheiden können <p>ET</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Menschenbilder der europäischen Tradition und ihre ethischen Konsequenzen kennen und das eigene Menschenbild kritisch einordnen können • den Zusammenhang zwischen Menschenbild, Ethik und pädagogischem Handeln verstehen <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sichere Anwendung der fachwissenschaftlichen Terminologie und Kenntnis grundlegender fachwissenschaftlicher Teilbereiche • fachbezogen recherchieren, wissenschaftliche Texte rezipieren und produzieren * verschiedene Objekte im Kartesischen Koordinatensystem zeichnen und Freihandskizzen anfertigen können <p>Schulpraktische Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse initiieren, Arbeitsaufträge formulieren bzw. Unterrichtssequenzen planen und gestalten unter Einsatz verschiedener Medien und Präsentationstechniken • Handlungen mit Bezug auf die Berufswissenschaft begründen können 	

Literatur:
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen:
Seminare, Übungen
Leistungsnachweise:
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen
Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-1	Unterricht methodisch planen und gestalten
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches – studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
M 2-4; M 2-5	
Bildungsziele:	
Unterricht methodisch - didaktisch planen, gestalten und in einem zeitgemäßen Unterricht in Schulklassen umsetzen können.	
AP:	<ul style="list-style-type: none"> über reformpädagogische Modelle und neue Lernkulturen Bescheid wissen
SP 1:	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung der Theorie(n) der Bildung in einer zeitgemäßen Schule - Grundfragen zu einer allgemeinen Didaktik
SP 2:	<ul style="list-style-type: none"> Klärung von unterrichtsmethodischen Fachbegriffen, Einordnung eigener Methodenerfahrungen, Classroom-Management
RP:	<ul style="list-style-type: none"> religionspädagogische Konzepte und ihre theoretischen Grundlagen kennen
PP:	<ul style="list-style-type: none"> Theorien zu Lern- und Gedächtnispsychologie
PS:	<ul style="list-style-type: none"> mikrosoziale Strukturen und Prozesse im unterrichtlichen Geschehen sowie deren institutionelle und gesamtgesellschaftliche Implikationen
ET:	<ul style="list-style-type: none"> kognitive und psychosoziale Voraussetzungen personaler Identitätsbildung verstehen
IP:	<ul style="list-style-type: none"> Besondere Erziehungsbedürfnisse von Kindern mit Lern- u. Verhaltensproblemen sowie angemessene Maßnahmen im Sinne einer inklusiven Pädagogik kennen und verstehen
POBI:	<ul style="list-style-type: none"> Einblick in die Strukturen politischer Systeme von der lokalen zur supranationalen Ebene; Befähigung und Bereitschaft, gesellschaftliche Interessen wahrzunehmen und demokratische Mitbestimmung verantwortlich zu nutzen
Bildungsinhalte:	
AP:	<ul style="list-style-type: none"> aktives Lernen und reformpädagogische Ideen
SP 1:	<ul style="list-style-type: none"> Theorie der Bildung – didaktische Modelle
SP 2:	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsmethoden im Quer- und Längsschnitt, Classroom-Management
RP:	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte der Religionspädagogik
PP:	<ul style="list-style-type: none"> Lern- und Gedächtnispsychologie allgemein und für den Unterricht, neurophysiolog. Grundlagen des Gedächtnisses Lernstörungen: Diagnose und Konzepte
PS:	<ul style="list-style-type: none"> Lehren und Lernen als sozialer Prozess; gruppenspezifische Prozesse im Klassenraum
ET:	<ul style="list-style-type: none"> moral- und entwicklungspsychologische Dimensionen ethischer Erziehung
IP:	<ul style="list-style-type: none"> Störungen im Lernprozess auf Grund von Lern- und Verhaltensproblemen: Ursachen, Erfassung, Abgrenzung, schulische- u. unterrichtliche Maßnahmen
PoBi:	<ul style="list-style-type: none"> Wissen und Grundkenntnisse über die Funktionsweise politischer Systeme und Einblick in die normativen Grundlagen politischer Kräfte und Institutionen (EU, Staat, Schule) u. Diskussionsformen einer pluralistischen Demokratie
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
AP:	<ul style="list-style-type: none"> reformpädagogische Konzepte und zeitgemäße Lernumgebungen kennen und anwenden können
SP 1:	<ul style="list-style-type: none"> den Begriff der Bildung als aktuellen Kernbegriff der Pädagogik kennen und als Grundlage des eigenen pädagogischen Handelns einsetzen, didaktische Modelle im Wandel der Zeit kennen
SP 2:	<ul style="list-style-type: none"> Kennen, Anwenden und Reflektieren von jeweils adäquaten U-Methoden, Merkmale guten Unterrichts als Reflexions- und

	Planungsinstrument einsetzen können
RP:	<ul style="list-style-type: none"> fördernde und hemmende religiöse Vorstellungen im individuellen und sozialen Leben beurteilen können und Bildungstheorien mit religionspädagogischen Anfragen konfrontieren können
PP:	<ul style="list-style-type: none"> neurophysiologische Theorien im unterrichtlichen Handeln umsetzen und Diagnoseverfahren kennen, anwenden, Ergebnisse interpretieren u. Förderkonzepte erstellen können
PS:	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenentwicklungsprozesse in der Schulklasse professionell fördern können und soziale Positionen und Strukturen diagnostizieren und pädagogisch auf sie einwirken können
IP:	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Ursachen für Lern- und Verhaltensprobleme und fachgerechte Abgrenzungen wissen und darauf aufbauend individualisierte Maßnahmen entwickeln und reflektieren können
ET:	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Modelle der Moralpsychologie kennen und Einsicht in die wichtigsten Herausforderungen personaler Identitätsfindung gewinnen und Entwicklung der eigenen Diskursfähigkeit: Argumentation, Multiperspektivität, Kritikfähigkeit
PoBi:	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis des unabdingbaren Grundwissens über politische Systeme, politische Ordnungen und deren Funktionsweise, Befähigung zur Kompetenz, in den wesentlichen gesellschaftspolit. Fragen eigene Standpunkte entwickeln und argumentieren zu können Partizipationspädagogik
Literatur:	
	Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen:	
	Vorlesung, Seminare, Übungen
Leistungsnachweise:	
	Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen
Sprache(n):	
	Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-2a D Lesen und Textkompetenz	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches – studiengangsspezifisches Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 1-2 D H 3-2 D	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Funktionen des Lesens als grundlegende Kulturtechnik und Basis des Lernens • Erwerb von fachwissenschaftlichem Basiswissen und grundlegenden Fähigkeiten im Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten • Einführung in den Bereich der Sachtexte • Anwenden literarischer Grundbegriffe auf literarische Textbeispiele verschiedener Epochen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenzen, Lesefertigkeiten und Lesestrategien • Formen und Funktionen des Lesens • Lesesozialisation • Ergebnisse der Leseforschung • Problematik von Texttypologien • fiktionale und nicht-fiktionale Textgattungen • Erzählen und Lesen im massenmedialen Kontext • Kennenlernen unterschiedlicher literarischer Texte aus verschiedenen Epochen 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Leseformen und –funktionen differenzieren können • Bestimmung unterschiedlicher Textformen und Textschwierigkeiten • mediale Erscheinungsformen von Texten beurteilen können • aktuelle Entwicklungen der Lese- und Erzählforschung fachlich reflektieren können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Vorlesung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-2a E Foreign Language Learning and Teaching 2 (FLLT 2)	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches – studiengangsspezifisches Modul	1.Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 3-2b E	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Studierende sollen befähigt werden, Unterrichtssequenzen theoriegerecht zu planen, auszuführen und darüber schriftlich und mündlich zu reflektieren. Weiterentwicklung der „selbstständigen Sprachverwendung“ gemäß der im Bereich des Referenzniveaus B2+ verwendeten Deskriptoren. 	
Bildungsinhalte:	
<p>Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> Language learning and language use: Developing Language Skills and Subskills - LLLU Phonetics and Phonology (PP) 2 taking, professionally relevant texts as a starting point for language learning activities. (LLPT) <p>In PP 2 werden die Studierenden mit weiterführenden Aspekten der Phonetik und Phonologie der englischen Sprache vertraut gemacht. Kompensation von Defiziten im Bereich der „Language skills“ und der Aussprache in angeleiteter Form</p>	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Sprachvermittlungskompetenz erlangt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> sie können Unterrichtssequenzen nach fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kriterien planen und reflektieren. Mit Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden folgende Sprachkompetenz erlangt haben: Sie verfügen in den Bereichen „Verstehen, Sprechen und Schreiben“ über ein breites Spektrum von Redemitteln, aus dem sie geeignete Formulierungen auswählen können, um sich klar und angemessen zu allgemeinen und beruflich relevanten Themen zu äußern. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-2a M	Geometrie 1
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe der elementaren Geometrie kennen lernen • wichtige Sätze der elementaren Geometrie formulieren und beweisen • geometrische Aufgaben lösen und Begründung der Lösungswege • grundlegende mathematische Techniken für das Beschreiben und Beweisen geometrischer Sachverhalte kennen lernen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • geometrische Grundbegriffe (Axiome) • Kongruenzabbildungen (Spiegelungen und Mehrfachspiegelungen), Kongruenzbeweise • Eigenschaften von Dreiecken und Vierecken (Umkreis-, Inkreismittelpunkt, Höhenschnittpunkt, Schwerpunkt, Fermatpunkt, etc.), verschiedene Beweistechniken • Flächen und Flächenberechnungen, Zerlegungs- und Ergänzungsbeweise, Scherung, Satzgruppe des Pythagoras • Ähnlichkeit, zentrische Streckung, Strahlensätze, Peripheriewinkelsatz, Sehnen-, Sekanten- und Tangentensatz, etc. 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe, Definitionen und wesentliche Sätze der elementaren Geometrie formal angeben und interpretieren können • wichtige Sätze der elementaren Geometrie exemplarisch beweisen können • Aufgaben aus der elementaren Geometrie lösen und den Lösungsweg begründen können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekanntgegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-2b	Heterogenität
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 2-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmen und Beschreiben von Differenzen (Begabungen/Beeinträchtigungen, Emotionalität, psychosoziale Fähigkeiten, Alter, Geschlecht, sprachlich-kulturelle Herkunft, Sozialstatus, Gesundheit, ...) • Beobachten, Wahrnehmen und Besprechen von Unterrichtsformen und Lernangeboten, die den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht werden • Erkennen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernstrategien durch grundlegende diagnostische Methoden durch Beobachtung, Deutungen von Gesprächen mit schwierigen Schülern • sprachlich-kulturelle Pluralität und Heterogenität erkennen und berücksichtigen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen von Heterogenität • Heterogenität aus pädagogisch-didaktischer Perspektive betrachten • Merkmale und Bedürfnisse von Kindern mit besonderen Begabungen/Beeinträchtigungen • Interkulturalität und unterschiedliche Wertorientierungen in der Schule als Lerngelegenheit - Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität • Dokumentation der Heterogenität in den Ausbildungsklassen • Gestaltung individuell anschlussfähiger Lernumgebungen und Auseinandersetzung mit einer material... Lernumgebung (Lernwerkstatt) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen von Heterogenität kennen und Heterogenität als pädagogische Ressource für den Unterricht nutzen • Unterrichtssequenzen in differenzierter Weise planen und durchführen • Heterogenität von Schülern und Schülerinnen und deren unterrichtliche Berücksichtigung als Grundlage für die Portfolioarbeit mit verschiedenen Medien (Text, Grafik, Foto, Schüler-/innenarbeiten) dokumentieren • Zur Dokumentation erlebter Phänomene von Heterogenität verschiedene Medien (Lehrtagebuch, Video, etc.) verwenden 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 2-3	Betriebswirtschaft - Erweiterung
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Unternehmensprofile kennen lernen und über die Aufgaben des Unternehmers informiert werden • den Aufbau und die Organisation eines Unternehmens kennen lernen und die Bedeutung von Betrieben im regionalen Bereich vermitteln können • das rechtliche, soziale, ökologische und technologische Umfeld eines Unternehmens erfassen und für die Unternehmensgründung umsetzen können • durch Kenntnis von Finanzierungsformen in der Lage sein, einen Finanzplan zu erstellen • die Phasen des Kaufvertrages abwickeln und deren betriebliche Auswirkungen erkennen können • exemplarisch den Aufbau (praktisch, methodisch-didaktisch) eines Übungsbüros kennenlernen • über berufliche Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Schulpflicht Bescheid wissen • Einrichtungen für weiterführende Ausbildungen kennen • Möglichkeiten der Karriereplanung mit Schüler/innen (Berufsreifeprüfung, berufsbegleitende Fortbildungsmöglichkeiten) erarbeiten können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Unternehmer: Unternehmertyp, Aufgaben des Unternehmers, Selbstorganisation • Formen der Aufbauorganisation eines Unternehmens: Aufgaben, Stellen, Abteilung; Informelle Organisation • Die Ablauforganisation: Steuerung der Zusammenarbeit; Grundlegende betriebliche Funktionen; Informationsmanagement • Unternehmensgründung: Die Gewerbeordnung – Voraussetzungen, Erlangung der Gewerbeberechtigung, Betriebsstandort, Rechtsformen, Unbefugte Gewerbeausübung; Sozialversicherung der Unternehmer; Betrieb und Umwelt (Abfallwirtschaft); Ende von Gewerbeberechtigungen, Ruhen der Gewerbeausübung; Unternehmenskonzept und Unternehmensleitbild • Büroähnliche und übungsfirmenähnliche Arbeitsweisen • Finanzierung von Unternehmen: Kreditformen und Sicherheiten; Planung des Kapitalbedarfs, Finanzplan, Liquiditätsprobleme • Der Unternehmer im Geschäftsverkehr: Grundlagen für einen gültigen Vertragsabschluss – Kaufvertrag; Anbahnung; Zahlungsverkehr; Absichern und Geltendmachen von Forderungen; Gewährleistung, Garantie, Verzug, Schadenersatz, Produkthaftung; Folgen mangelnder Liquidität (Konkurs und Ausgleich) • Grundlagen des Marketing: Das Marketingumfeld; Das Verhalten der Konsumenten; Das Produkt, der Preis, die Werbung • Praktische und methodisch-didaktische Umsetzung des unternehmerischen Handelns im Übungsbüro • Berufliche Aus- und Weiterbildung: Organisationen und Einrichtungen der Berufsausbildung • Grundlegende Regelungen im Berufsausbildungsgesetz • Berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten; Berufsreifeprüfung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Aufgabenstellung erkennen und konzentrieren sich auf das Wesentliche. Sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und informieren sich laufend über fachliche Neuerungen. • Die Studierenden können den Lehrstoff anschaulich erklären. Sie bringen die Schüler/innen dazu, diese Kenntnisse z. B. im Rahmen eines Rollenspieles (Übungsfirma) anzuwenden. Sie zeigen die Regeln auf und verlangen ein angemessenes Verhalten. • Die Studierenden kennen Finanzierungsformen und die organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen einer Unternehmensgründung, beherrschen den Geschäftsverkehr eines Unternehmers und wenden ihr Wissen praktisch im Übungsbetrieb an. 	
Literatur:	
Wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekanntgegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 2-3	Technik 2
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • zu einer genauen Arbeitsweise und zu gesicherten Grundkenntnissen geführt werden • Arbeitsweisen und Grundlagen der Chemie und Physik kennen • Einblick in die Elektrochemie, Elektrizität und Mechanik erhalten • geltende Sicherheitsvorschriften und Aspekte des Umweltschutzes kennen und beachten • Erste Hilfe bei Elektrounfällen leisten können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Elektrochemie: Elektrochemische Reaktionen (Elektrolyse, Galvanische Elemente, Eloxieren und Galvanostegie, Zellen und Akkumulatoren, Brennstoffzelle; elektrochemische Korrosion) • Elektrizität: Ladung, Feld, Strom, Wirkungen der Elektrizität, Gefahren der Elektrizität • Wesen des elektrischen Stromes, einfacher Stromkreis; Ohm'sches Gesetz, Widerstand; Widerstandsschaltungen; Elektrische Arbeit und Leistung; elektrisches Feld: Stromdichte und Ladungsmenge, Kondensator; Elektromagnetismus: Magnetfeld, elektrodynamischer Effekt (Motorprinzip), elektromagnetische Induktion; Reihen- und Parallelschaltung von Spannungsquellen; Energiegewinnung und Transport (Kraftwerksarten, Netzarten; Spannungsarten); Schutzmaßnahmen (auch Leitungsschutz) gemäß geltender Vorschriften und Gesetze; FI-Schalter; Erste Hilfe bei Stromunfällen • Newton'sche Grundgesetze und deren Anwendung • Wirkungen von Kräften (Darstellung von Kräften, Druckkraft, Reibungskraft, Gewichtskraft); Trägheit (Masse, Dichte) • Berechnen von Kräften und deren Einheiten, statisches Gleichgewicht und zeichnerische Darstellung, Schwerpunkt in einem Körper und einer Fläche mit zeichnerischer Darstellung, Roll-, Haft- und Gleitwiderstand; • Bewegungsarten (gleichförmig, verzögert, beschleunigt, zusammengesetzt), Drehbewegung und Freier Fall • Druck, Strömungsverhalten, Auftrieb 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Bildungsinhalte fachadäquat umsetzen. Sie kennen die Gefahren des elektrischen Stromes und Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Stromunfällen und können die Hilfeleistung bei Stromunfällen vorzeigen. 	
Literatur:	
Wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekanntgegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-4	Lehrer/innen-Professionalität 2
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Aufbaumodul, studienfachbereichsübergreifendes Modul, studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
1-5, 2-1, 2-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen, Funktionen von Lehr- und Lernprozessen analysieren können (PP) • soziale Beziehungen als Machtbeziehungen erkennen und analysieren (PS) • Lernumgebungen nach den Prinzipien einer Subjektiven Didaktik entwickeln (Subjektive Didaktik) • Unterrichts in differenzierender Weise für Schülerinnen und Schüler planen, durchführen und reflektieren können (Schulpraktische Studien) • Lehr-/Lernumgebungen mit Einbeziehung von Medien und IKT sinnstiftend planen und gestalten können (Lernen mit IKT) 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Frage der Macht in der Schulklasse (PS) • Kompetenz von Lehr- und Lernprozessen: Lehrer-Schüler-Interaktion, Schulklasseneffekte und Kontrollüberzeugungen in Erziehung und Sozialisation (PP) • Prinzipien der Subjektiven Didaktik und deren Berücksichtigung in der Gestaltung von Unterrichtsprozessen (Subjektive Didaktik) • Von der Beobachtung zur schriftlichen Unterrichtsplanung (Schulpraktische Studien) • Interaktionen und Moderation in unterrichtlichen Prozessen (Schulpraktische Studien) • Training und Reflexionen zu Interaktionen und Moderation in unterrichtlichen Prozessen (Schulpraktische Studien/Lernumgebungen gestalten) • Training zu IKT-gestützten Interaktionen und Moderation (Schulpraktische Studien/Lernumgebungen gestalten) • IKT- und Medienbearbeitung bzw. -erstellung und deren pädagogisch orientierter Einsatz in der Schule unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen (Lernen mit IKT) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • professionelle Autorität entwickeln, die Führungsfunktion als Lehrerin annehmen (PS) • mit Macht verantwortungsvoll umgehen (PS) • gruppendynamische Prozesse analysieren und steuern (PP) • eigene Kontrollüberzeugungen reflektieren und ändern (PP) • Lehr- und Lernprozesse als multifaktorielles Geschehen reflektieren (PP) • Unterrichtsmedien unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen recherchieren, adaptieren bzw. erstellen (Lernen mit IKT) • vielfältige Möglichkeiten des IKT- und mediengestützten Lehrens und Lernens kennen (Lernen mit IKT) • IKT und Medien in der unterrichtlichen Praxis nutzen (Lernen mit IKT) • Persönliche Planungsmodelle entwickeln, mit vorhandenen Modellen vergleichen und reflektieren (Subjektive Didaktik) • Individualisierte Lernumgebungen unter dem Aspekt der Subjektiven Didaktik gestalten und analysieren (Subjektive Didaktik) • Unterrichtsphänomene beobachten, beschreiben, analysieren und Individualisierungs- und Differenzierungsmaßnahmen gemeinsam im Praxisteam ableiten (Schulpraktische Studien) • Aspekte der Heterogenität planen und ins Unterrichtsgeschehen einbeziehen (Schulpraktische Studien) 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Seminare, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch, in Teilbereichen wahlweise Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 2-5	Grundlagen forschender Tätigkeit/Wissensmanagement
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Volksschulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
1./2.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsübergreifendes Modul, studiengangübergreifendes Modul	1. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
2-3, 2-4	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit eigenem Konfliktverhalten auseinandersetzen • können Störungen und Konflikte analysieren und in der Praxis wahrnehmen • Repertoire von konstruktiven Konfliktlösungsstrategien entwickeln • systematische Reflexion und Weiterentwicklung der Praxis • Durchführung eines Forschungsprozesses (von der Entwicklung der Fragestellung bis zur Verschriftlichung und Präsentation der Ergebnisse) 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Störungen und Konflikten • Störungs- und Konfliktprävention, Techniken für konstruktive Konfliktgespräche • exemplarische Anwendung in einem eigenen Projekt • Aspekte der eigenen Berufstätigkeit mit Hilfe von Forschungsmethoden und -strategien beobachten, auswerten und weiterentwickeln (Durchführung eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes bzw. teilverantwortliche Mitwirkung an einem Projekt der Praxisschule) • Methoden der Datensammlung, Auswertung und Interpretation • Literaturrecherche: Rezipieren von berufsrelevanten Forschungsergebnissen über Schule, Unterricht, professionelle Werte zur eigenen Forschungsfrage • Verfassen einer Forschungsstudie • Reflexion und Diskussion der Erfahrungen und Ergebnisse 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eigene und fremde Konflikte erkennen, analysieren und konstruktiv bearbeiten • Situationen der (eigenen) Praxis in einer Haltung forschenden Lernens bearbeiten • praxisbezogene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu selbst gewählten Fragestellungen durchführen • eine eigene Forschungsstudie verfassen • Arbeiten von Kolleginnen und Kollegen wertschätzend und kritisch begutachten 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch, eventuell englischsprachige Literatur	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-1	Bildungs- und Erziehungsprozesse in Klassen und Schulen gestalten
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches und studienangabübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
3 – 4a	
Bildungsziele:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> theoretische Modelle der Erziehung vergleichen und kritisch reflektieren können. <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schul – und Unterrichtstheorien in historischer Vernetztheit und gesellschaftlicher Bedingtheit aufzeigen und verstehen können, Die allgem. Bestimmungen der österr. Pflichtschullehrpläne kennen – Unterrichtsprinzipien und didaktische Grundsätze anwenden können. <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansätze und Methoden der Kinderphilosophie und Kindertheologie den Umgang mit großen Kinderfragen lernen <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Diagnosesysteme kennen und anwenden lernen sowie pädagogisches Handeln ableiten können <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> die gesellschaftl. Bedingtheit individuellen Verhaltens und Handelns bewusst machen, unterschiedliche sozialisationstheoret. Positionen reflektieren, den Sozialisationsprozess in seiner Bedeutung und Problemhaftigkeit darstellen <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Beziehung und Gemeinschaft im interkulturellen Leben <p>POBI:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblick in die Strukturen polit. Systeme von der lokalen zur supranationalen Ebene, Befähigung und Bereitschaft gesellschaftliche Interessen wahrzunehmen und demokratische Mitbestimmung verantwortlich nutzen 	
Bildungsinhalte:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erziehungswissenschaftliche Konzeptionen, Theorien, Fachrichtungen und pädagogische Grundvorgänge (Lehren, Unterrichten, Erziehen, Bilden.....) <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorien von Schule und Unterricht, Geschichte der Pädagogik - dargestellt an hervorragenden Pädagogenprofilen, Grundzüge der Entwicklung des österreichischen Schulwesens kennen Die allgem. Bestimmungen der österr. Pflichtschullehrpläne umsetzen können <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansätze und Methoden der Kinderphilosophie und Kindertheologie <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abgrenzungsprozess: gesund – krank; Grundlagen: Diagnose, Prognose, Prävention, Therapie <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sozialisationstheorie. Gesellschaft als Chance und Hindernis für die persönliche Entwicklung; die Frage der Normalität; Theorien abweichenden Verhaltens <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Beziehung und Gemeinschaft in interkultureller Perspektive <p>POBI:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen und Grundkenntnisse über die Funktionsweise politischer Systeme und Einblick in die normativen Grundlagen politischer Kräfte und Institutionen (EU, Staat, Schule) Diskussionsformen in einer pluralistischen Demokratie 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes historisches und hermeneutisches Verständnis für Erziehung erwerben, pädagogische Grundvorgänge analysieren und Reflexionsfähigkeit zum Verhältnis von Theorie und Praxis <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schultheorien und ihre historischen Zusammenhänge kennen, anhand exemplarisch ausgewählter Pädagoginnen/Pädagogen theoretische Zusammenhänge und kulturphilosophische Strömungen aufzeigen können. Die Umsetzung der österr. Pflichtschullehrpläne kennen; <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung großer Menschheitsfragen erfassen und diese kindgerecht aufbereiten können, Unterrichtsmethoden der Kinderphilosophie und Kindertheologie anwenden können <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungspsychologische Aspekte umsetzen können 	

<ul style="list-style-type: none"> • Diagnosekriterien kennen und anwenden können • Diagnoseinstrumente als Ausgangslage für spezifische Förderung einsetzen können • Interventionstechniken professionell einsetzen, Dialog mit Kindern aufbauen können <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten als Ergebnis des jeweiligen Sozialisationsprozesses verstehen können, psychologistische und soziologistische Erklärungsmuster vermeiden lernen <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die normative Grundlage verschiedenster sozialer Systeme (Familie, Jugendkulturen, Freundschaft, Institutionen,..) erkennen, argumentieren und gestalten können und den Umgang mit Autorität politischer Verantwortung, die Rollenbilder der Geschlechter reflektieren können <p>POBI:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des unabdingbaren Grundwissens über polit. Systeme, politische Ordnungen und deren Funktionsweise • Nachweis der entsprechenden kommunikativen und diskursiven Kompetenz für die vielfältigen politischen Felder insbesondere das Feld Schule
<p>Literatur:</p> <p>Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben</p>
<p>Lehr- und Lernformen:</p> <p>Vorlesung, Seminare, Übungen, Selbststudium</p>
<p>Leistungsnachweise:</p> <p>Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen</p>
<p>Sprache(n):</p> <p>Deutsch</p>

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-2 D	Gebrauchstexte und Literatur
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Aufbaumodul, studienfachbereichsübergreifendes Modul, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
1-2, 2-2, 4-5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Diagnostizieren von Lesekompetenz • Erkennen des Lesens als vorrangige Aufgabe des DU • Aufspüren der Zusammenhänge zwischen Lesen und Schreiben • Schreiben als prozessorientierte Aufgabe im DU wahrnehmen • Einführung in die Jugendliteratur als Subsystem der allgemeinen Literatur • Kennenlernen unterschiedlicher Interpretationsansätze • Merkmale literarischer Qualität erkennen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lesemethoden und –strategien im DU • Verfahren zur Weiterentwicklung und Diagnose der Lesekompetenz • Prozessorientiertes Schreiben (Texte planen – entwerfen – überarbeiten) • Lesen (und Schreiben) als Aufgabe der Unterrichtsplanung • Österreichische Bildungsstandards Deutsch 8. Schulstufe Lesen und Schreiben • Grundlagen, Geschichte und Gattungen der (Jugend)Literatur • Rezeptionsgeschichte literarischer Texte • Methoden der Interpretation • Der Literatur“betrieb“ • Inhaltliche, formale, sprachliche und strukturelle Merkmale literarischer Texte • Schwerpunkt der Analyse: österreichische Gegenwartsliteratur • Analyse eines literarischen Gesamttextes 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Wege zum Textverstehen entwickeln können • Lesekompetenz-Aufgaben erstellen und reflektieren können • Methodische Wege zum Schreiben von Texten entwickeln können • Textaufgaben gestalten und reflektieren können • Transfer der vorgestellten Interpretationsmethoden auf konkrete literarische Texte • Literarische Texte vergleichen • Literarische Qualität von Texten aufzeigen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Vorlesung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3/4-2a ELiterary Studies (LITS)	
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3. und 4.	zwei Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Aufbaumodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 4-2b E	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul zielt darauf ab, den Studierenden einen persönlichen Zugang zur englischsprachigen Literatur zu verschaffen. Die Studierenden sollen sich mit grundlegender literaturwissenschaftlicher Terminologie befassen und befähigt werden, sich mit Texten verschiedenster Gattungen aus der (vorwiegend zeitgenössischen) englischsprachigen Literatur kritisch auseinanderzusetzen. • Darüber hinaus soll den Studierenden Einblick in die englischsprachige Kinder- und Jugendliteratur gegeben werden, wobei einige gängige Werke exemplarisch und unter spezieller Berücksichtigung des Transferproblems auf Sekundarstufe I behandelt werden. • Weiters sollen die Studierenden im Sinne einer literarischen Kasuistik befähigt werden, schulbezogene literarische Textfälle mit problematischen Unterrichtssituationen systemisch reflektieren zu können und die Ergebnisse dieser Reflexion in der Zielsprache angemessen kommunizieren zu können • Anhand von Aufgabenstellungen zu literarischen Texten bzw. Textauszügen sollen die Studierenden in angeleiteter Form Defizite bei der Anwendung ihres literarischen Grundwissens kompensieren und ihre literaturbezogenen Redemittel auf das Niveau C1 bringen können. 	
Bildungsinhalte:	
Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:	
<ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Literature (INTROLIT) • Children's and Teen Literature (CTL) • Literary Texts for Case-Based Work (CASELIT) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Kompetenzen erlangt haben:	
<ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über ein grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Grundbegriffe, das sie befähigt, sich angemessen und kritisch mit literarischen Aspekten von Texten und Textauszügen aus der englischsprachigen Literatur in der Zielsprache auseinandersetzen zu können. • Sie verfügen über einen Fundus an englischsprachigen Texten und Textauszügen aus den verschiedensten literarischen Gattungen. • Sie können gängige Vertreter und deren Werke im Bereich der englischsprachigen Kinder- und Jugendliteratur nennen und diese hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Anwendbarkeit für die Sekundarstufe I adäquat in der Zielsprache diskutieren. • Sie verfügen über ein breites Spektrum von literaturbezogenen Redemitteln (Niveau C1), um sich über schulbezogene literarische Unterrichtssituationen kritisch äußern zu können, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen. • Sie verfügen über Reflexionskompetenz im Bereich von problematischen Unterrichtssituationen. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-2b E Foreign Language Learning and Teaching 3 (FLLT 3)	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Aufbaumodul, studienfachbereichsübergreifendes Modul, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der „selbstständigen Sprachverwendung“ gemäß der im Bereich des Referenzniveaus C1 verwendeten Deskriptoren. Außerdem werden die Studenten befähigt, Lehrbuchtexte zu analysieren, sie mit eigenen Übungen, Aktivitäten und anderen Textsorten zu ergänzen und sie für verschiedene Unterrichtskontexte zu verwenden. • Studierenden sollen Defizite im Bereich der „Language skills C1“ in angeleiteter Form kompensieren können. 	
Bildungsinhalte:	
<p>Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text Book Analysis (TBA) • Text Book Related Activities, Games, Songs and Stories (TBRA) <p>Studierenden sollen Defizite im Bereich der „Language skills C1“ in angeleiteter Form kompensieren können.</p>	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Sprach- und Sprachvermittlungskompetenz erlangt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In TBA können Studierende die auf dieser Schulstufe üblichen Lehrbücher kritisch evaluieren. • In TBRA können Studierende verschiedenste Spiel- und Handlungsformen für den Sprachunterricht handlungsadäquat anwenden. <p>Studierende können Lehrbuchtexte verwenden und kompetent über ihr eigenes professionelles Handeln und Umfeld auf Englisch zu sprechen</p>	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Seminare, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3/4-2a M	Algebra
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3. und 4.	zwei Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Untersuchung verschiedener algebraischer Strukturen über die Lösbarkeit von Gleichungen • Beschreibung und Behandlung geometrischer Fragestellungen mit Hilfe algebraischer Strukturen • Behandlung von Variablen, Termen, Gleichungen im Mathematikunterricht 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • algebraische Strukturen • Lösen von Gleichungen und Ungleichungen • algebraische Gleichungen und Körpererweiterungen • Lösbarkeit und Verfahren für die Lösung von linearen Gleichungs- und Ungleichungssystemen • Vektoren, Vektorräume, lineare Unabhängigkeit, Matrizen • Geometrie der Ebene und des Raumes, Skalar- und Vektorprodukt • Möglichkeiten eines vielfältigen Einsatzes von Variablen im Unterricht zur allgemeinen Beschreibung von inner- und außermathematischen Situationen • Arbeiten mit Formeln als zentrales Anliegen des Unterrichts in elementarer Algebra • methodische Behandlung von Term- und Gleichungsumformungen; Form und Inhalt als zusammenhängendes System 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Gleichungen, Ungleichungen und Gleichungssysteme lösen können • wichtige algebraische Strukturen kennen und dazugehöriges Wissen beweisen und anwenden können • über wichtige Grundvorstellungen aus dem Bereich der elementaren Algebra verfügen und sie vermitteln können • geometrische Fragestellungen mit Hilfe algebraischer Methoden beschreiben und lösen können • Term- und Gleichungsumformungen für den Schulunterricht aufbereiten können • den Einsatz von Variablen für die Beschreibung von Sachverhalten vermitteln können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesungen, Seminare, Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3/4-2b M	Analysis
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3. und 4.	zwei Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Begriffe der Analysis • Fertigkeiten zur Behandlung von Aufgabenstellungen in wichtigen Bereichen der Analysis • fachdidaktische Aufbereitung und Behandlung von im Schulunterricht verwendeten Inhalten zu einfachen Funktionen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Folgen: Beispiele, verschiedene Darstellungen, arithmetische und geometrische Folgen • Behandlung von Eigenschaften von Folgen wie etwa Monotonie und Grenzwert • Anwendungen von Folgen (z.B.: Eulersche Zahl, iterative Prozesse) • Eigenschaften von reellen Funktionen: Monotonie, Beschränktheit, Grenzwert, Stetigkeit, Differentiation; • Anwenden der Eigenschaften von Funktionen in geeigneten Aufgabenstellungen. • Potenzreihenentwicklung • Grundlagen der Integralrechnung • ausgewählte Anwendungen zur Integralrechnung • einfache Differentialgleichungen, eventuell an Wachstumsmodellen • fachdidaktische Aufbereitung von Inhalten der Analysis für den Schulunterricht • Einsatz des Computers für den Schulunterricht (z.B. Graphen) • Einsatz des Computers für die Lösung von Aufgaben aus dem Bereich der Analysis 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe der Analysis erklären, anwenden bzw. herleiten können • Aufgaben aus dem Bereich der Analysis lösen können • Aufgaben mit Hilfe des Computers lösen können. • den Computer im Mathematikunterricht einsetzen können • Unterrichtsinhalte für den Schulunterricht aufbereiten können 	
Literatur:	
Wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 3-3	Buchführung: Einführung in die Doppik
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H-BSP 4-3a	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die gesetzlichen Vorschriften für die Führung von Büchern und Aufzeichnungen sowie die einschlägigen Bestimmungen des Steuerrechtes unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes kennen • den Beleg in allen Teilbereichen des Rechnungswesens als Grundlage erkennen und verwenden • eine einwandfreie Form unter Beachtung der gesetzlichen Formvorschriften sowie eine zweckmäßige und organisatorisch sinnvolle Ablage aller Schriftstücke anstreben • erkennen, wie wichtig die Bedeutung der Konteninhalte, die Zuordnung der Konten zur Bilanz, sowie die Vermögensveränderungen sind • das System der doppelten Buchführung verstehen und an Hand von Beispielen erarbeiten und anwenden können • die Verbuchung von Bestandsveränderungen verstehen und methodisch-didaktisch aufbereiten können • sich mit den Aspekten einer menschengerechten (auch behindertengerechten) Arbeitswelt auseinandersetzen • die Grundregeln der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung kennen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen der Buchführung: Handels- und steuerrechtliche Vorschriften über die Aufzeichnungs- und Buchführungspflicht; Formvorschriften; Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Buchführung • Belegwesen: Begriffe und Belegarten, Beleggrundsätze, Belegorganisation und Belegbearbeitung • Buchführungssysteme: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Kassabuch, Wareneingangsbuch, Anlagenverzeichnis); Inventur – Inventarium; Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchführung • Bestandskonten: Gliederung der Bestandskonten; Methoden der Umsatzsteuerverbuchung; Geschäftsfall, Buchungserlegungen und Buchungssatz; Verbuchung im Hauptbuch; Eröffnung und Abschluss der Konten • Menschengerechte (auch behindertengerechte) Berufs- und Arbeitswelt: Betrieb, Arbeitsplatz, Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung • Arbeit und Gesundheit; Sicherheitsbestimmungen • Aspekte des Umweltschutzes 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage die Inhalte schülergerecht aufzubereiten und umzusetzen. Sie stellen Belege bereit und bearbeiten diese. • Die Studierenden kennen die rechtlichen Vorschriften der Buchführung, sie erkennen Formfehler und kennen deren Folgen. Sie kennen die verschiedenen Belegarten, können diese zuordnen und bearbeiten. • Sie kennen die unterschiedlichen Arten der Buchführungssysteme. • Die Studierenden sind in der Lage ein Inventarium zu erstellen, Bilanzen zu lesen, Bestandskonten zu gliedern, Umsatzsteuer zu verbuchen etc. • Sie kennen verschiedenartigste Geschäftsfälle und können diese im Hauptbuch verbuchen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 3-3	Grundlagen der Metallbearbeitung
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H-BSP 4-3a	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung und Pflege von Maschinen und Werkzeugen und wichtige Grundbegriffe der Werkstattarbeit (Werkstattordnung, Werkstattbetrieb, Werkstättenwochenbuch, Werkstoffkunde, Maßnahmen zur Unfallverhütung und Erste Hilfe) kennen lernen • über die Werk- und Hilfsstoffe, ihre Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten Bescheid wissen • mit Maschinen, Werkzeugen und Arbeitsbehelfen umgehen können • die verschiedenen Arbeitsschritte bei der Metallbearbeitung (Prüfen, Anreißen, Schneiden, Hämmern, Richten und Biegen, Spannen, Schneiden und Scheren, Feilen, Sägen, Schleifen, Meißeln, Bohren, Senken, Reiben; Gewindeschneiden, Nieten, Schrauben) kennen • Werkzeugmaschinen, Kühl- und Schmiermittel kennen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Arbeitsplatz, Sauberkeit und Ordnung in einer Werkstatt; Praktische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung; Erste Hilfe: Rettungskette und entsprechende Hinweise auf die Notwendigkeit einer theoretisch und praktisch fundierten Erste Hilfe Ausbildung • Normengerechte, persönliche Schutzausrüstung; Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien bei der Handhabung und Instandhaltung von Handwerkzeugen; Strom als Unfallursache • Feilen, Bohrer, Senker, Gewindebohrer, Reibahle, Schrauben und Stifte • Umgang mit Reißnadel, Parallelreißer und Körner; Nieten mit Nietzieher und Nietkopfschließer • Ständerbohrmaschine, Winkelschleifer - Umgang und Handhabung • Chemische Prozesse und Oberflächenbehandlung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage einfache Werkstücke aus Metall und Blech anzufertigen. • Sie können alle für einen zweckmäßigen Ablauf notwendigen Planungsmaßnahmen und -verfahren durchführen. • Die Studierenden können die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge erklären und ein Werkstattprotokoll erstellen. • Sie halten die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein um Unfälle zu vermeiden. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-4a	Unterricht organisieren und Classroommanagement
Credits:	
4	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Einsatz von Unterrichts- und Arbeitsmaterialien • Management von zeitlichen Abläufen • Management von räumlichen Möglichkeiten • Organisation von Lerngruppen • Schriftliche Planung von Unterrichtssequenzen • Schaffung eines angenehmen Lern- und Arbeitsklimas • Aufbau der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdbeobachtung des unterrichtlichen Handelns • Inhaltliche Klarheit und Richtigkeit (Sachanalyse) beachten • Auseinandersetzung mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und dem Lehrplan • Aus konkreten Fällen das Verallgemeinerbare und das Spezifische erkennen können und Konsequenzen für die eigene Situation daraus ziehen können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Einsetzen unterschiedlicher Lehrmittel und situationsgerechter Medieneinsatz • Zeitliche und räumliche Organisation • Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung des Lehrplans • Methodische und didaktische Überlegungen mit Berücksichtigung unterschiedlicher Lernbedürfnisse von Schüler/innen • Die eigene Präsenz in der Klasse (Stimme, Körperhaltung, Gestik, Mimik) weiterentwickeln • SchülerInnenberechtigtes Anwenden von Kommunikations- und Sozialformen • Arbeitsaufträge zur Selbst- und Fremdbeobachtung und Feedback geben können • Arbeit an konkreten Fällen aus der Schulpraxis 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Aufgabenstellung erkennen und konzentrieren sich auf das Wesentliche. Sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und informieren sich laufend über fachliche Neuerungen. • Die Studierenden können den Lehrstoff anschaulich erklären. Sie bringen die Schüler/innen dazu, diese Kenntnisse z. B. im Rahmen eines Rollenspieles (Übungsfirma) anzuwenden. Sie zeigen die Regeln auf und verlangen ein angemessenes Verhalten. • Die Studierenden planen den Medieneinsatz und stellen die passenden Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Sie unterstützen die Schüler/innen beim Erwerb des theoretischen Wissens, um dieses in praktischen Beispielen anwenden zu können. 	
Literatur:	
Wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Unterrichtspraxis, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Portfolio	
Sprache(n):	
Deutsch bzw. Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-4b	Wahlpflichtmodul A
Credits:	
2	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Wahlpflichtmodul, studienfachbereichsspezifisches, (mit wenigen Ausnahmen) studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
Je nach gewähltem Angebot Vertiefung und Erweiterung bzw. Neuerwerb von persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen	
Bildungsinhalte:	
Je nach gewähltem Angebot	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Je nach gewähltem Angebot	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch / Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-5a D Texte schreiben im DU	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 1-2 D, H 3-2 D, H 5-2 D	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Kriterienkatalogen zur Bewertung schriftlicher Texte im Deutschunterricht • Reflexion von Beurteilungskriterien 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Themenentwicklung für kommunikative Textaufgaben im DU • Korrekturformen, Korrekturkriterien, Beurteilungsmaßstäbe für schriftliche Arbeiten • Bewertungsraster und Korrektur 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von kommunikativen Textaufgaben • Praktische Durchführung von Korrekturen schriftlicher Arbeiten 	
Literatur:	
<ul style="list-style-type: none"> • Becker-Mrotzek, Michael und Böttcher, Ingrid: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Berlin: Cornelsen, 2006 • Fix, Martin: Textrevision in der Schule. Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen Instruktion und Selbststeuerung. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2000 	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-5a E	Applied Linguistics
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Studierende sollen befähigt werden, ein basales Verständnis wichtiger Bereiche der angewandten Linguistik zu erlangen und ihre Relevanz für den Fremdsprachunterricht in kritischem Diskurs reflektieren zu können. 	
Bildungsinhalte:	
Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:	
<ul style="list-style-type: none"> An Overview of Applied Linguistics (OAL) Putting Applied Linguistics into Practice (PALP) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können anhand von ausgewählten Texten und eigener Literaturrecherche die grundlegenden Probleme, Schlüsselkonzepte und Herausforderungen der jeweiligen Bereiche analysieren und interpretieren. Eine selbstständige Studierleistung (Workload) muss erbracht werden. 	
Literatur:	
Wird jeweils zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Vorlesung, Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 3-5a M	Geometrie 2
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der analytischen Geometrie kennen lernen • exemplarische Behandlung der Methoden der konstruktiven Geometrie 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der analytischen Geometrie • Parallelprojektionen: Grund-, Auf-, Kreuz-, Seitenriss, Schrägriss, Einschneideverfahren, allgemeine Axonometrie, Normalaxonometrie • Kegelschnitte • Zentralprojektion • Einsatz des Computers für Konstruktionen bzw. zur Lösung geometrischer Aufgaben 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • einfache geometrische Aufgaben mit Hilfe der analytischen Geometrie lösen können • ebenflächig begrenzte Körper in verschiedenen Rissen darstellen können • Konstruktionen mit Hilfe eines CAD-Programms erstellen können • geometrische Probleme mit Hilfe des Computers lösen können 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 3-5b	Textverarbeitung - Grundmodul
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes kennen, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln können • die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes beherrschen und vermitteln können • die Richtlinien der ÖNORM A 1080 kennen und im Unterricht anwenden können • verschiedene Arten von Geschäftsbriefen kennen und schreiben können • Schulpraktische Ereignisse planen und umsetzen können • Arbeit als eine Möglichkeit zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben begreifen • die Grundlagen arbeitnehmerischen und unternehmerischen Denkens (Wirtschaftlichkeitsprinzip) kennen • sich mit den Aspekten eines guten Betriebsklimas auseinandersetzen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen • Grundlagen der 10-Finger-Tastschreibmethode: Sitzhaltung; Anschlagstechnik; Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen Maschinschreibprogramms • Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge • Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten) • ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen: Absender; Empfänger; Datum; Bezugszeichenreihe, -block usw. • einfache Geschäftsbriefe (Einrückung, Zentrierung, Aufzählung) mit und ohne Vordruck • Schulpraktische Studien • Berufstätigkeit in Österreich: Bedeutung und Wert der beruflichen Arbeit • Bedingungen für Arbeit und Beruf in der Gesellschaft • Arbeitsmoral und Betriebsklima 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die gesetzlichen Richtlinien für die Arbeitsplatzgestaltung und können die Schüler/innen über die Wichtigkeit der Einhaltung aufklären. Sie sind in der Lage die 10-Finger-Tastschreibmethode zu vermitteln. • Sie kennen die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms und können dieses in der Praxis anwenden. • Sie kennen die Richtlinien der ÖNORM A 1080 und wenden diese in verschiedenen Geschäftsbriefen an. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 3-5b	Technisches Zeichnen
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./3.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Darstellungen in der Ebene und im Raum kennen • Objektaufnahme und anschauliche Darstellung von Strukturen durch freihändiges Skizzieren beherrschen • nach den modernen Arbeitsweisen zeichnen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Normalrissanordnung (Lösung von stereometrischen Aufgaben mit Hilfe von Normalprojektionen) • Darstellung von Werkstoffen, Bauteilen und Verbindungsmitteln • Darstellung von Holzverbindungen • Geometrische Grundelemente und Begriffe (Punkt, Gerade-Strecke, Ebene-Fläche) • Strecke, Gerade, Fläche und Ebene in hauptprojizierender und allgemeiner Lage • Axonometrie; Schnitte, Durchdringungen, Netzkonstruktionen • Kartesisches Koordinatensystem • Anwenden von einfachen Zeichenprogrammen am Computer 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können verschiedene Objekte im Kartesischen Koordinatensystem zeichnen. Sie können Freihandskizzen anfertigen. • Sie unterstützen die Schüler/innen beim Erwerb der Arbeitsstrategien, damit diese technische Zeichnungen erstellen können. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-1	Schule im Spannungsfeld zwischen Individuum u. Gesellschaft
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul, studienfachbereichsspezifisches und studiengangsübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 4-4a	
Bildungsziele:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eltern- und Familienberatung, Begabungsförderung und Medienerziehung, Anwendungsmodelle im praktischen Alltag <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung Unterrichtsqualität, Leistungsstandards und Leistungsbeurteilung zueinander in Beziehung setzen können <p>RP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pluralität und Multireligiosität in modernen Gesellschaften • religiöse Texte, Rituale und Symbole verstehen können <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologie, Stressoren im Unterricht erkennen und steuern können <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gesellschaftliche Bedingtheit von Schule bewusst machen. Die gesellschaftliche Funktion von Schule analysieren. Den Einfluss verschiedener gesellschaftlicher Subsysteme auf die Schule aufzeigen. <p>IP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der päd. Diagnostik (individuelle Lernprozessbegleitung) kennen, Individuelle Förder- bzw. Entwicklungspläne sowie individualisierende Unterrichtsangebote ausarbeiten können. <p>ET 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die normativen Grundlagen gesellschaftspolitischer Probleme verstehen lernen • gesellschaftspolitische Probleme und normative Grundlagen aufzeigen 	
Bildungsinhalte:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • herausfordernde Erziehungsphänomene im Kinder- und Jugendalter • Medienerziehung, Begabungsförderung, Eltern- und Familienberatung <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung, Unterrichtsqualität, Leistungsstandards, Formen der Leistungsbeurteilung und Feedbackmodelle <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pluralität und Multireligiosität in der modernen Gesellschaft <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle menschlicher Entwicklung, Stresskonzepte, Angst, Berufsbelastungen <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schule als Institution, gesellschaftliche Funktionen der Schule, Schule und Wirtschaft, Schule und Politik <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ethische Grundfragen in Bezug auf Gesellschaft und Politik – Positionen und Konsequenzen der Religionen, der Ideologien und der jeweiligen Philosophie dazu <p>IP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Evaluieren von Förder- bzw. Entwicklungsplänen (in Kooperation mit der Schulpraxis und der Didaktik) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktionszusammenhänge von Erziehungsberatung und Familienberatung klären können • Erfordernisse hochbegabter Kinder und Jugendlicher kennen, Mit neuen Medien leben und den Medienkonsum kritisch reflektieren können <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsqualität anhand von Merkmalen guten Unterrichts und in Hinblick auf Bildungsstandards und Leistungsvergleiche (PISA ...) feststellen <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion von Religion in der modernen Gesellschaft erklären können • religiöse Texte, Rituale und Symbole einordnen und interpretieren können <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Stress- und Angstbewältigung bei sich und Schülerinnen/Schülern erkennen können • reflektierte Bearbeitung in motivationalen Konzepten inklusive der Transferleistung auf die Handlungsebene nachweisbar dokumentieren <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Bewusstsein, dass pädagogische Fragestellungen immer gesellschaftliche Fragestellungen sind, entwickeln und die Erkenntnis, dass Schule im Dienste der Gesellschaft steht, stärken 	

ET:	<ul style="list-style-type: none">• Sich mit den Erwartungen gesellschaftlicher Subsysteme auseinandersetzen
	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis für die großen gesellschaftspolitischen Voraussetzungen (u.a. Universalierbarkeit der Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit unserer Zeit)• sich kultureller Konfliktpotentiale bewusst werden und damit umgehen lernen, postindustrieller Wertewandel und seine Folgen für das Subjekt benennen
IP:	<ul style="list-style-type: none">• Förder- und Entwicklungspläne kennen und Teile davon in Kooperation mit anderen Studierenden für ein Kind erstellen, aufbauend Maßnahmen zur inneren Differenzierung und Individualisierung entwerfen können
Literatur:	Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminare, Übungen, Selbststudium
Leistungsnachweise:	Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen
Sprache(n):	Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-2a D Jugendliteratur und Medien	
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
2-2, 3-2	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
2-2, 3-2, 5-2	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien altersadäquater Textauswahl kennen und anwenden • Kennenlernen unterschiedlicher jugendliterarischer Interpretationsansätze • Unterrichtsfunktionen der Jugendliteratur erkennen und nützen • lese- und literaturdidaktische Konzepte von Jugendliteratur kennen und umsetzen können • Kenntnis der Geschichte und der aktuellen Entwicklung von Massenmedien • Einsicht in das komplexe Zeichensystem „Film“ 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche, formale, sprachliche und strukturelle Merkmale jugendliterarischer Texte • Themenspezifische Jugendliteratur(Nationalsozialismus, Interkulturalität, Geschlechterproblematik, Adoleszenz ...) • Text(sorten) – Methodenkompatibilität • handlungs-/produktionsorientierte Verfahren, offener Literaturunterricht, erlebnis- und spielpädagogische Ansätze • Jugendliteratur im Medienverbund • Überblick über Medienstand und Medienentwicklung (von den Primär- zu den Quartärmedien) • Analyse des Visuellen: Bildkomposition, filmischer Code • Montage 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualität jugendliterarischer Texte aufzeigen und Textvergleich • Unterrichtsideen , -vorschläge, -planung zu vorgegebenen Texten und Themen entwickeln • Anspruchsniveaus von jugendliterarischen Texten für Differenzierung beurteilen • Zusammenhänge zwischen den einzelnen Medien herstellen können • Filmausschnitte analysieren können (mit den Schwerpunkten Bildkomposition, filmischer Code und Montage) • Filme protokollieren können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Vorlesung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-2b E Language Work Based on Literary Texts (LITWORK)	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 3/4-2a E	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Dieses Modul ist dem Verständnis von Literatur als interaktives Medium für den Spracherwerb verpflichtet und dient der Konsolidierung der „selbstständigen Sprachverwendung“ gemäß der im Bereich des Referenzniveaus C1 verwendeten Deskriptoren. Die Studierenden sollen dabei befähigt werden, mit englischsprachigen literarischen Texten verschiedenster Gattungen sowohl rezeptiv als auch produktiv zu arbeiten und die Ergebnisse dieser Arbeit präsentieren und diskutieren zu können. Durch persönliche Erfahrungen mit diesen Texten sollen Studierende für die spracherwerbsfördernden Einsatzmöglichkeiten fremdsprachlicher Literatur sensibilisiert werden. 	
Bildungsinhalte:	
Dieses Modul besteht aus der gleichnamigen Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Language Work Based on Literary Texts (LITWORK) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erlangt haben: <ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über eine Sprachkompetenz in den Bereichen „Verstehen, Sprechen und Schreiben“, die sie befähigt, sich ausgehend von englischsprachigen Texten klar und angemessen über ein breites Spektrum von allgemeinen, beruflichen und freizeitbezogenen Themen zu äußern, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen. Weiters verfügen sie über eine literaturbezogene Sprachkompetenz, die sie befähigt, sich mit englischsprachigen literarischen Texten sprachlich auseinandersetzen zu können, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen. Die Studierenden haben gelernt, wie englischsprachige literarische Texte zur Förderung der Sprachkompetenz herangezogen werden können. Sie verfügen über einen Fundus an englischsprachigen literarischen Texten bzw. Textauszügen, der ihr Verständnis von gesellschaftspolitischen und sozio-kulturellen Zusammenhängen in den Zielsprachenländern schärft. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 4-3	Textverarbeitung - Erweiterungsmodul
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die 10-Finger-Tastanschreibmethode beherrschen und 10-Minuten-Abschriften fehlerlos schreiben können • verschiedene Arten von komplexeren Geschäftsbriefen kennen und schreiben können und dabei die Richtlinien der ÖNORM A 1080 im Unterricht anwenden • geschäftliche Schriftstücke zeitgemäß formulieren können • die Grundlagen eines Desktop Publishing Programmes kennen lernen und vermitteln können • die Grundlagen der Layoutgestaltung erlernen und bei der Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln anwenden können • den Schüler/innen die Grundregeln einer professionellen Büroorganisation vermitteln können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • 10-Minuten-Abschriften • Schriftstücke (ÖNORM A 1080): Schriftstücke im Rahmen des Kaufvertrages (Bestellung, Reklamation, Mahnung, ...); komplexere Geschäftsbriefe (Hauptkolonne, Stichwörter, ...) • Zeitgemäße Formulierungen • Gestaltung des Layouts: Schrift und Typografie (Schriften – Schriftarten, Abstände, Absatzgestaltung, Text und Hintergrund); Bilder und Grafiken (Farbmodelle, Digitale Bilder (Farbtiefe, Auflösung, Dateiformat), Bildkorrekturen) • Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln: Flugblatt; Infobroschüre; Einladungen • Büroorganisation 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die 10-Finger-Tastanschreibmethode und können komplexere Schriftstücke nach der ÖNORM A 1080 und im zeitgemäßen Stil abfassen. Sie können Werbe- und Informationsmaterial am PC erstellen und sie kennen die Grundlagen der professionellen Büroorganisation 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 4-3	Blech- und Kunststoffbearbeitung
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung und Pflege von Maschinen und Werkzeugen zur Blechbearbeitung / Kunststoffbearbeitung • mit Werkzeugen und Halbzeugen zur Blechbearbeitung / Kunststoffbearbeitung umgehen können • Arbeitsverfahren zur Blechbearbeitung / Kunststoffbearbeitung beherrschen • sich mit den Aspekten einer menschengerechten (auch behindertengerechten) Arbeitswelt auseinander setzen • die Grundregeln der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung kennen • die Aspekte des Gesundheits- und Umweltschutzes bei der Arbeit mit berücksichtigen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Normengerechte, persönliche Schutzausrüstung; Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien bei der Handhabung und Instandhaltung von Handwerkzeugen • Praktische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung bei der Blech- bzw. Kunststoffbearbeitung / Erste Hilfe • Verschiedene Blechsarten; Ver- und Bearbeitung verschiedener Blecharten; Anreißen, Biegen, Falzen, Rollen, Bohren von Blechen; Blechverbindungen (Nieten, Pressen, Lötten,...) • Kühl- und Schmierstoffe bei der Blechbearbeitung • Verschiedene Kunststoffe; Ver- und Bearbeitung • Klebemittel; Verbindungsarten; Oberflächenbehandlung • Menschengerechte (auch behindertengerechten) Berufs- und Arbeitswelt: Betrieb, Arbeitsplatz, Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung • Arbeit und Gesundheit; Sicherheitsbestimmungen am Bau • Aspekte des Umweltschutzes 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge und Materialien erklären. • Sie kennen die grundlegenden Arbeitstechniken und können entsprechende Werkstücke herstellen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-4a	Individualisierung und Differenzierung
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 4-4b	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Leistungsstand einzelner Schüler/-innen feststellen • Sensibilität für unterschiedliche Leistungsniveaus erwerben • Erkennen unterschiedlicher Begabungen und Einsetzen entsprechender Fördermöglichkeiten • Anwenden verschiedener Möglichkeiten der äußeren und inneren Differenzierung • Erstellen individueller Bezugsnormen durch gezielte Rückmeldung • Kennenlernen und Analyse verschiedenster Beurteilungsformen • Verbesserung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdbeobachtung des unterrichtlichen Handelns • Kennenlernen und Analyse verschiedenster Beurteilungsformen • Förderung von SchülerInnen aus Risikogruppen • Aus konkreten Fällen das Verallgemeinerbare und das Spezifische erkennen können und Konsequenzen für die eigene Situation daraus ziehen können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Beobachten, Beschreiben und Interpretieren von kognitiven, persönlichen und sozialen Kompetenzen von Schülerinnen/Schülern • Einsatz geeigneter Unterrichtsmaterialien für die jeweiligen Leistungsniveaus und Begabungen • Führen von qualifizierten Rückmeldegesprächen • Arbeitsaufträge zur Selbst- und Fremdbeobachtung • Konflikt- und Interventionsmanagement • Arbeit an konkreten Fällen aus der Schulpraxis 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Differenzierungs- und Fördermaßnahmen sowie eines Rückmeldegesprächs • Dokumentation reflexiven Handelns 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Unterrichtspraxis, Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch bzw. Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-4b	Fachdidaktisches Lernfeld
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls H 3-4a	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 4-4a	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Anwenden verschiedener Möglichkeiten zur inneren Differenzierung und Individualisierung aus Sicht der jeweiligen Fachdidaktik 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> Einsatz geeigneter Unterrichtsmaterialien für die jeweiligen Leistungsniveaus und Begabungen aus Sicht der jeweiligen Fachdidaktik 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation der Differenzierungs- und Fördermaßnahmen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch bzw. Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-5a D	Kommunikation
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 1-2 D, H 3-2 D, H 6-2 D	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in Grundlagen und Funktionen der Kommunikation • Kommunikative Textformen im Deutschunterricht entwickeln • Einsicht in Spracherwerb und Sprachpsychologie 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Aspekte und Modelle der Kommunikation • Spracherwerb und Sprachpsychologie - Grundzüge 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Analysen von Texten aller Art durchführen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilungen der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-5a E Foreign Language Learning and Teaching 4 (FLLT 4)	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der „Selbstständigen Sprachverwendung“ gemäß der im Bereich des Referenzniveaus C1 verwendeten Deskriptoren 	
Bildungsinhalte:	
Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:	
<ul style="list-style-type: none"> • Language work with text book based topics (LWTT) • Remedial Language Training 2 (RLT 2) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Sprach- und Sprachvermittlungskompetenz erlangt haben:	
<ul style="list-style-type: none"> • In LWTBBT können Studierende die für die Erreichung des Niveaus C1 erforderlichen sprachlichen Fertigkeiten anhand von Kleinprojekten über Themen aus dem Schulcurriculum anwenden. 	
Die im CEFR aufgelisteten Referenzkategorien für Niveau C1 (Hören; Lesen; an Gesprächen teilnehmen; zusammenhängend sprechen) werden unter anderem durch angeleitetes Selbststudium geübt und verfestigt.	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 4-5a M	Stochastik
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Begriffe der beschreibenden Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • fachdidaktische Aufbereitung grundlegender Begriffe der beschreibenden Statistik 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • beschreibende Statistik (Häufigkeiten, Häufigkeitsverteilungen, Diagramme, Mittelwerte und Streumaße, Stängel-Blatt-Diagramme, Manipulation, etc.) • Korrelation und Regression • Wahrscheinlichkeit (Begriffe, bedingte Wahrscheinlichkeit, geometrische Wahrscheinlichkeit, Laplace-Annahme, Summen- und Produktregeln, Satz von Bayes, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, etc.) • Testen von Hypothesen, Konfidenzintervalle 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der beschreibenden Statistik bzw. Wahrscheinlichkeitsrechnung lösen können • grundlegende Begriffe der beschreibenden Statistik fachdidaktisch aufbereiten können • grafische Darstellungen interpretieren bzw. irreführende Darstellungen erkennen können 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 4-5b	Erweiterte Buchführung - Wirtschaftsrechnen
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die Zuordnung der Konten zur Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bedeutung der Konteninhalte kennen • die Verbuchung von erfolgswirksamen Geschäftsfällen verstehen und methodisch-didaktisch aufbereiten können • Umbuchungen und Abschlussarbeiten der doppelten Buchhaltung durchführen und schülergerecht aufbereiten können • ein Buchhaltungsprogramm (EDV unterstützte Buchhaltung) kennenlernen • Buchhaltungsarbeiten praktisch in einem Übungsbüro anwenden können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgskonten: Gliederung der Erfolgskonten; Buchungüberlegung und Geschäftsfall; Abschluss der Erfolgskonten; Erfolgsermittlung; Die Konten Handelswarenerlöse und Handelswareneinsatz; Privatkonto • Verbuchung laufender Geschäftsfälle: Warenein- und Warenverkäufe; Bezugs- und Versandkosten; Warenrücksendungen; Sofort und nachträglich gewährte Rabatte; Kunden- und Lieferantenskonto; Zahlungsausgleich; Löhne und Gehälter bzw. gehaltsabhängige Abgaben; Verbuchung auf Kunden- und Lieferantenskonten; Abgrenzungen • Abschlusstabelle; Summen- und Saldenbilanz • Wirtschaftsrechnen (Schlussrechnung, Prozentrechnungen, Durchschnittsrechnungen, ...) • EDV unterstützte Buchhaltung • Praktische Anwendung der Buchhaltung in einem Übungsbüro 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Erfolgskonten, können diese abschließen und den Erfolg ermitteln, sie kennen verschiedene Arten von Geschäftsfällen und können diese verbuchen und sie sind in der Lage, die in der Doppik erforderlichen Abschlussarbeiten durchzuführen. Die Studierenden kennen die verschiedenen Arten des Wirtschaftsrechnens und können diese anwenden 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 4-5b	Fachzeichnen Metall
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./4.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Konstruktionsprogramme kennen lernen • Pläne und technische Zeichnungen erstellen und lesen können • technische Objekte, insbesondere deren Proportionen, nach der Natur und nach Modellen zeichnerisch darstellen können • Toleranzen und Oberflächen unterscheiden können • im Bereich darstellender Geometrie aus Rissdarstellungen eines Objektes dessen Aufbau ablesen können • Geometrische Formen an technischen Objekten erkennen und zeichnerisch darstellen können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Toleranzen und Oberflächen • Darstellung von Blechteilen (Mantel, Umfang) • Explosionszeichnungen mit Hilfe von Modellen • CAD • Stückliste • Umwandeln von 3D Bauteilen in 2D Risskonstruktionen • CNC fähige Konstruktionen 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Sie unterstützen die Schüler/innen beim Erwerb der Arbeitsstrategien und Kenntnisse, damit diese technische Zeichnungen (auch mit CAD) erstellen können. • Die Studierenden können verschiedenste Objekte und Modelle zeichnen. Sie beherrschen die Grundlagen des Zeichnens mit CAD-Programmen. Sie haben Grundkenntnisse in CNC. 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-1	Schulentwicklung in einer pluralistischen Gesellschaft
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung als Wechselspiel gesellschaftlicher Bedingtheit und individueller Bedürfnisse erkennen und verstehen. • Konzepte der Schul- und Organisationsentwicklung unter Berücksichtigung von Theorien zum Individuum, der Gruppe und Organisation kennen lernen. • Zusammenhänge zwischen Unterrichts- und Organisationsentwicklung erkennen und verstehen lernen. • Entwicklung eines Verständnisses von Schule, welches interkulturelles und interreligiöses Lernen ebenso einschließt wie die Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse von Schülerinnen/Schülern mit Behinderungen und speziellen Begabungen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Demokratisierung in Schule und Erziehung • Theorien und Konzepte der Schul- und Organisationsentwicklung inklusive deren Evaluierung • Interkulturelles und interreligiöses Lernen inklusive Wertewandel der Gegenwartsgesellschaft im Spannungsfeld von Pluralismus und Fundamentalismus • Theorien der Organisationspsychologie und Motivation in Systemen • die Schule als Institution: gesellschaftliche Funktionen der Schule, Schule und Wirtschaft, Schule und Politik • Überblick über verschiedene Behinderungen und Begabungen 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die partizipative Mitverantwortung aller Beteiligten (Schüler/-innen, Eltern, gesellschaftliche Interessensgruppen) an einer zeitgemäßen Lehr- und Lernkultur unter Berücksichtigung unterschiedlicher Begabungen erkennen und anhand eigener Beispiele realisieren können. • Persönliche Vorstellungen von der neuen Rolle als LehrerIn in einer partizipativen Lehr- und Lernkultur formulieren, erproben, evaluieren und reflektieren können • Möglichkeiten der Gestaltung und Evaluation von Unterrichts-, Schul- und Organisationsentwicklungsprozessen kennen • Methoden zur Identitätsstärkung und Förderung von Toleranz kennen • die Schulkultur unter Berücksichtigung religiöser und kultureller Differenzen gestalten können • Maßnahmen zur Steigerung von Verständnis und Wertschätzung gegenüber Andersgläubigen initiieren können • Fähigkeit zeigen, Probleme der kulturellen Differenz aus verschiedenen Perspektiven sehen und begründen zu können • religiöse und säkulare Traditionen verstehen und argumentieren können • Leistungsmotivation im Kontext systemischer Gegebenheiten erläutern können • Unterrichtliche Prozesse vor dem Hintergrund der Motivations- und Organisationspsychologie reflektieren können • Den Zusammenhang zwischen pädagogischen Fragestellungen und gesellschaftlichen Fragestellungen an konkreten Beispielen dokumentieren können • Die Verknüpfung von Schule und Gesellschaft an konkreten Beispielen dokumentieren können • Sich mit den Erwartungen gesellschaftlicher Subsysteme auseinandersetzen und Beispiele dafür dokumentieren können • Unterschiedliche Bedürfnisse von Kindern auch in unterschiedlichen Kulturen wahrnehmen und dokumentieren können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-2 D	Deutsch in der Arbeitswelt
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 2-2 D, H 4-5 D	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in soziale Aspekte der Sprachverwendung • Einblick in moderne Arbeitswelten und deren Berücksichtigung in Literatur und Film • Kennenlernen von berufsbezogenen Texten • Sicherheit im Verfassen von berufsbezogenen Texten 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Definition der „Soziolinguistik“ • Einführung in Gruppen-, Fach- und Sondersprachen • sozial differenzierte (pragmatische) Elemente der Sprachverwendung in alltäglichen und literarischen Texten aus der Arbeitswelt • Definition der „modernen Arbeitswelt“ • aktuelle Entwicklungen der Literatur und des Films über die Arbeitswelt • Überblick über berufsbezogene Textsorten • Verfassen und Überarbeiten von berufsbezogenen Texten 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von sozial differenziertem Sprachgebrauch • Bestimmung wesentlicher Merkmale von sozialen Sprachvarianten • Verfassen von adressaten-, norm- und stilgerechten berufsbezogenen Texten • mögliche Konsequenzen für die Berufsorientierung von Schülerinnen/Schülern in der 8. Schulstufe ableiten können 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Übungen	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-2a E	Culture Studies (CULTS)
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung der multikulturellen Dimension mit wesentlichen Aspekten englischsprachiger Landes- und Kulturkunde vertraut gemacht werden. Sie sollen ihre Reflexionskompetenz erweitern und den Kulturbegriff kritisch analysieren. Sie üben weiters den adäquaten Einsatz neuer Medien, die spezialisierte Informationssuche-, verwertung und –vermittlung, sowie Präsentationstechniken. Weiters sollen sie befähigt werden, anhand inhaltlich relevanter Texte und Impulse ihre Sprachkompetenz in Richtung der im Bereich des Referenzniveaus C1 verwendeten Deskriptoren weiter auszubauen. Defizite im Bereich der „Language skills C1“ in angeleiteter Form kompensieren 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> Introduction to Culture Studies (important aspects of culture studies in the English speaking world) (INTROCULTS) Language Work Based on Cultural Topics (Specific Aspects of Culture Studies, multicultural dimension, a critical reflection) (CULTWORK) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Kompetenzen erlangt haben: <ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über ein fundiertes landes- und kulturkundliches Wissen. Sie verfügen über eine die multikulturelle Dimension betreffende Reflexionskompetenz. Sie verfügen über Kompetenzen zur spezialisierten Informationssuche, -verwertung und –vermittlung. Sie verfügen in den Bereichen „Verstehen, Sprechen und Schreiben“ über ein breites Spektrum von Redemitteln, aus dem sie geeignete Formulierungen auswählen können, um sich klar und angemessen über landes- und kulturkundliche Themen zu äußern, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Seminare, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-2b E New Perspectives in Foreign Language Teaching (NPFLT)	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Studierende sollen befähigt werden, CLIL in ihren Zweifächern, sowie im handlungsorientierten Spracherwerb mittels eines Auslandsaufenthaltes erfolgreich umzusetzen 	
Bildungsinhalte:	
Inhaltlich gliedert sich dieses Modul in folgende Bereiche:	
<ul style="list-style-type: none"> Principles and challenges in CLIL and its practical application Language teaching and learning in the UK 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Kompetenz erlangt haben:	
<ul style="list-style-type: none"> Sie können modulare CLIL Projekte planen und erfolgreich in die Praxis umsetzen. Sie können einen Auslandsaufenthalt als edukatives CLIL Projekt erfolgreich umsetzen und reflektieren. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Seminare	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5/6-2a M	Angewandte Mathematik
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5. und 6.	zwei Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Modul, Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachen der Bedeutung und Modellhaftigkeit der Mathematik zur Beschreibung außermathematischer Realität • Erwerb von Metawissen des Anwendens • Einsatz erworbenen Wissens zur Lösung von Problemen aus verschiedenen Anwendungsbereichen • Möglichkeiten für die Behandlung von anwendungsorientierten Aufgabenstellungen im Mathematikunterricht kennen lernen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Mathematik als Prozess: Annahmen und Vernachlässigungen gegenüber der Realität; Interpretation und Sicherheit der Ergebnisse in der jeweiligen Situation. • Arbeiten mit Näherungswerten: Auswirkung von Messungenauigkeiten auf die Rechenergebnisse • exemplarische Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus den Naturwissenschaften, dem Verkehr sowie aus der Finanzmathematik, Wirtschaft und Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung linearer und exponentieller Prozesse • Auswirkungen verschiedener Wahlsysteme auf Wahlergebnisse interpretieren • dynamische Prozesse: Beschreibung und Lösung mittels Differenzengleichungen am Computer und mittels Differentialgleichungen. • Aufbereitung und Umsetzung von Sachaufgaben im Unterricht unter besonderer Beachtung von Modellen der direkten und indirekten Proportionalität sowie der linearen Funktion. • Bearbeitung von Wachstums- und Abnahmeprozessen; Möglichkeiten des Einsatzes eines Tabellenkalkulationsprogramms • Bearbeiten von Aufgabenstellungen aus Naturwissenschaften, Finanzmathematik, Wirtschaft, Technik, Wahlarithmetik, vernetzten Systemen etc 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen aus verschiedenen Anwendungsbereichen mit Hilfe mathematischer Methoden bearbeiten können; auch projektartig • Schritte des mathematischen Problemlöseprozesses kennen und bei konkreten Aufgabenstellungen durchführen können • Bedeutung der Mathematik für den Alltag erkennen und vermitteln können • Sachaufgaben für den Unterricht aufbereiten können; auch mit Hilfe des Computers 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5/6-2b M	Fachdidaktik 2
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5. und 6.	zwei Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Studiengangsspezifisches, studienfachbereichsspezifisches Modul, Pflichtmodul, Basismodul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts erarbeiten • Unterrichtsinhalte analysieren, aufbereiten und schülergerechte Aktivitäten planen • Aufgabenstellungen und Aufgabentypen erstellen, variieren und unterschiedliche Lösungswege für den Unterricht planen • Mathematikunterricht in heterogenen Gruppen gestalten lernen • Individualisierung als Gestaltungsprinzip für den mathematischen Lernprozess • Themen der Didaktik der Mathematik kritisch analysieren und präsentieren lernen • Unterrichtssequenzen bzw. Unterrichtsmaterialien selbstständig erstellen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung offener Aufgabenstellungen im Unterricht • Formulieren und Behandeln von kompetenzorientierten Aufgaben für den Unterricht • Förderung des Problemlösens, des Begründens und der Kreativität im Mathematikunterricht • integrative Didaktik individueller Lernwege • Gestaltung des mathematischen Lernprozesses unter dem Aspekt der Individualisierung • Umgang mit mathematischen Begabungen und Lernschwächen sowie gestaltungsspezifischer Fördermaßnahmen • Recherche, Analyse und Präsentation aktueller Themen aus der Literatur zur Mathematikdidaktik • Erstellen von Unterrichtssequenzen für den Einsatz des Computers bzw. neuer Technologien im Mathematikunterricht • projektartige Ausarbeitung von Teilbereichen der Schulmathematik 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus der Didaktik der Mathematik recherchieren, sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen, Ergebnisse zusammenfassen und präsentieren können • Aufgaben für den Mathematikunterricht erstellen und bewerten können • zentrale mathematische Kompetenzen beschreiben können • Maßnahmen zur Förderung des Problemlösens, Begründens und der Kreativität kennen und dafür geeigneten Unterricht planen können • mathematische Begabungen und Lernschwächen erkennen sowie entsprechende Fördermaßnahmen anbieten können • den mathematischen Lernprozess unter dem Aspekt der Individualisierung analysieren und individuelle Lernwege daraus ableiten können • ausgewählte Teilbereiche der Schulmathematik projektartig bearbeiten, analysieren und Unterrichtsmaterialien bzw. Unterrichtssequenzen ausarbeiten können • Unterrichtssequenzen für den Einsatz neuer Technologien bzw. den Computer konzipieren und ausarbeiten können 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 5-3	Darstellungstechniken / Fachpraxis
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und bei der Produktpräsentation anwenden • Vitrinen und Schaufenster nach eigenen Vorstellungen gestalten können • die Grundsätze der Werbung kennen und verschiedene Werbestrategien anwenden können • den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt erkennen und anwenden können • die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen lernen und entsprechend einsetzen können • diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden können • ein „best practice Beispiel“ für den Fachbereich erstellen und präsentieren können • Kenntnisse über den Aufbau eines Betriebes erwerben • betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Strukturen erkennen • die Auswirkungen von Rationalisierung und Automatisierung auf die Beschäftigungsprofile erkennen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechniken • Produktpräsentation: Das Plakat - Skizze und Entwurf, Layout, computerunterstützte Techniken; Die Wanddekoration - Gestaltungsmöglichkeit auf farbigen Filzplatten; Vitrinen- und Schaufenstergestaltung • Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien • Verpackung und Umwelt • Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen) • Praktische Umsetzung in einem Übungsbüro • Best practice für den Fachbereich • Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt: aktuelle Entwicklungen in der Berufs- und Arbeitswelt • Veränderung der Beschäftigungsprofile • Rationalisierung und Automatisierung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können praxisorientierte Projekte (Wanddekoration, Vitrinen- und Schaufenstergestaltung) mit den Schüler/innen durchführen. • Sie kennen verschiedene Grundsätze der Werbung und Werbestrategien und können diese Kenntnisse in ihrer Produktpräsentation anwenden. • Die Studierenden können die Vielfalt der Medien benutzen und multimediale Projekte (Radio, Fernsehen) mit den Schülern/innen durchführen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekanntgegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 5-3	Drehen und Fräsen
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die Grundregeln zur Unfallverhütung bei spanabhebenden Werkzeugmaschinen und Erste Hilfe-Maßnahmen kennen • den Aufbau und Unterschied verschiedener Dreh- und Fräsmaschinen kennen und diese bedienen können • das Spannen der Werkzeuge und der Werkstücke kennen • die CNC Dreh- bzw. Fräsmaschine bedienen können, CNC Programme schreiben und aufrufen können • Kunststoffe be- und verarbeiten können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dreh- und Fräswerkzeuge und deren Materialien; Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung / Erste Hilfe • Spann – und Aufspannhilfen • Aufbau einer Universaldrehbank bzw. Universalfräsmaschine • Längs- und Plandrehen, Gewindedrehen, Kegeldrehen • Schrupp- und Schlichtdrehmeißel, Hilfsmittel zum Drehen (Kugeldrehapparat) • Ebene und winkelige Flächen fräsen • Schrupp- und Schlichtfräser, Hilfsmittel zum Fräsen (Teilapparat) • Sonderformen von Drehmeißeln und Fräsern • CNC-Zeichnungen; CNC-Programme; CNC-Programmierung (einfaches Werkstück) • Kunststoffverarbeitung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen die passende Methode, den Medieneinsatz und passende Materialien aus, um den Lehrstoff verständlich zu vermitteln. • Sie planen den Ablauf praktischer Übungen und organisieren das benötigte Material und Werkzeug. • Die Studierenden können die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge und Materialien erklären. • Sie kennen die grundlegenden Arbeitstechniken und können einfache Werkstücke herstellen. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekanntgegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-4a	Mehrdimensionalität von Lehr- und Lernprozessen
Credits:	
4	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Durchführung mehrerer Unterrichtseinheiten im Kontext einer mittelfristigen Planung • Kennenlernen und Anwenden projektorientierter und offener Lernformen • Erkennen unterschiedlicher Lernstrategien von Schülerinnen und Schüler 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien von Schülerinnen und Schüler berücksichtigen • Planen und Durchführen spezifischer Lernarrangements im Kontext einer mittelfristigen Planung • Teilnahme an bzw. Durchführung von Unterrichtsprojekten 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien von Schülerinnen und Schüler analysieren können, ein Unterrichtsprojekt planen, durchführen, reflektieren und dokumentieren können 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Portfolio	
Sprache(n):	
Deutsch und Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-4b	Schulrecht
Credits:	
2	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der rechtlichen Grundlagen für die künftige Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • verfassungsrechtliche Grundlagen des österreichisches Schulwesens, Schulunterrichtsrecht Schulpflichtrecht, Schulorganisationsrecht, Schulzeitrecht, Religionsunterrichtsrecht, Grundzüge des Privatschulrechtes • Schulverwaltung, Dienstrecht, Einführung in das Rechtsinformationssystem (RIS) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die rechtlichen Grundlagen der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens unter Zuhilfenahme des Rechtsinformationssystems (RIS) zu finden 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Vorlesung, Seminar, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS 5-5a	Erziehungs- und Bildungsauftrag der PTS
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Wahlpflichtmodul, studienfachbereichsspezifisches, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
5	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • die gesetzlichen Grundlagen (Lehrplan, Schul- und Dienstrecht, usw.) kennen • Bildungsdesign entwickeln und umsetzen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrplan und gesetzliche Grundlagen der Polytechnischen Schule • Bildungsdesign der Polytechnischen Schule: Persönliche, soziale, methodische und fachliche Kompetenzen 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage über Lehrplan, gesetzliche Grundlagen und die Entwicklung der PTS Auskunft zu geben 	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 5-5b	Bachelorarbeit 1
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./5.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
bereits genehmigter Arbeitstitel der Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 2-5	
Bildungsziele:	
Konzepte und Forschungsvorhaben für die Bachelorarbeit planen können	
Bildungsinhalte:	
Konzepte und Forschungsmethoden für Bachelorarbeiten	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Konzepte und Forschungsmethoden für die Bachelorarbeit planen und umsetzen	
Literatur:	
je nach Arbeitsschwerpunkt der Bachelorarbeit	
Lehr- und Lernformen:	
Konversatorium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch bzw. Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-1a	Schule als komplexes soziales Gefüge
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul – Basismodul – studienfachbereichsspezifisches, studiengangsübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 6-1b	
Bildungsziele:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergleichende Erziehungswissenschaft: Interkulturelle Erziehung und Bildung in ausgewählten Kulturen und Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit (UNESCO, OECD.....) <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtliches Handeln im Kontext der Forschung <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ethische Fragestellungen aus religiöser Perspektive und Texte zur ethischen Erziehung reflektieren <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogische -psychologische Intervention <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Familie als soziale Institution analysieren; Aktuelle gesellschaftliche Tatbestände und Entwicklungen im und um das Netzwerk Familie und die daraus sich ableitenden Problemlagen aufzeigen; Erscheinungsformen schwieriger Familiensituationen darstellen und deren Ursachen ergründen. Stärkung sozialer Kompetenzen <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> mit religiöser, weltanschaulicher und politischer Heterogenität umgehen lernen, Vorbereitung auf die Aufgaben der ethischen Erziehung 	
Bildungsinhalte:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Über Erziehung und Bildung in ausgewählten Kulturen Bescheid wissen Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit (UNESCO, OECD.....) kennen Probleme im eigenen und fremden Kulturraum erfahrbar machen <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtliches Handeln im Kontext internationaler Forschungsergebnisse analysieren und reflektieren können <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familie im Wandel der Zeit – Dekadenz und Mythos, Schülerinnen und Schüler in schwierigen Familiensituationen <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ethisches Lernen im Kontext der Schule <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchführung päd. –psychologischer Intervention und Deutung/ Interpretation der Ergebnisse für unterrichtliche Maßnahmen <p>ET:</p> <ul style="list-style-type: none"> ethisches Lernen im Kontext der Schule 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<p>AP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erziehung und Bildung in ausgewählten Kulturen erfahrbar machen Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit (UNESCO, OECD.....) kennen Über Probleme im eigenen und fremden Kulturraum Bescheid wissen Interkulturelle Bildung und Erziehung im Vergleich <p>SP:</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand aktueller Forschungsergebnisse das eigene Unterrichtshandeln kritisch reflektieren können Ergebnisse der Selbstevaluation und Selbstreflexion als Ausgangspunkt weiterer Entwicklungsmöglichkeiten nutzen, Feedbackverfahren zur Unterrichtsqualitätsentwicklung kennen, anwenden und auswerten <p>PS:</p> <ul style="list-style-type: none"> die aktuelle Situation der modernen Familie einschätzen können Die unmittelbare Situation der eigenen SchülerInnen besser verstehen lernen, die schulische Arbeit auf die geänderten Familienbedingungen besser abstimmen können <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> ethische Konfliktthemen in Unterricht und Schule orten und fachgerecht analysieren können ethische Konflikte und Dilemmata bearbeiten können zwischen allgemeinen ethischen Motiven und Werten sowie konkreten Normen und Verhaltensmustern unterscheiden können und Texte zur ethischen Erziehung reflektieren <p>PP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennen verschiedener Methoden und Konzepte zur pädagogischen - psychologischen Intervention 	

ET:	<ul style="list-style-type: none">• Durchführen von päd. –psychologischen Interventionen im Unterricht - Entwicklung eines adäquaten Handlungsrepertoire• die wichtigsten Ansätze der Kinderphilosophie verstehen und umsetzen können• ethische Konfliktthemen und Dilemmata in Unterricht und Schule orten und fachgerecht analysieren, konkrete ethische Konflikte in allgemeine ethische Systeme einordnen und von dort her verstehen können
Literatur:	wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen:	Seminar
Leistungsnachweise:	Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung
Sprache(n):	Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-1b	Pädagogisches Lernfeld 2 (handlungsorientiert)
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Volksschulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Wahlpflichtmodul, studienfachbereichsspezifisches, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
positive Absolvierung des Moduls 2-5	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 2-5	
Bildungsziele:	
pädagogische Themen handlungsorientiert aufarbeiten können	
Bildungsinhalte:	
Handlungsorientierung in der Pädagogik	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
je nach gewähltem Lernfeld	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-2 D	Medien und Mediendidaktik
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
2./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul, studienfachbereichsspezifisches Modul, studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 2-2 D, H 4-5 D	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Printmedien mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Zeitungsmarktes • Kenntnis von informierenden und kommentierenden zeitungsspezifischen Textformen • Analyse des Auditiven: Geräusche, Sprache, Musik • Analyse von Fernsehsendungen und Computerspielen • Grundlagen der Filmvermittlung beherrschen • Medienwirkung (Mediengewalt) einschätzen • Medienkompetenz: Auswählen, analysieren, bewerten, produzieren 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Funktion der Zeitung • der österreichische Zeitungsmarkt • informierende und kommentierende Textformen in Printmedien • Analyse von Geräuschen, Sprache und Musik in filmischen Texten • Elemente der Analyse von Fernsehsendungen • Analyse eines medialen Gesamtwerks • Überblick über unterschiedliche Gewalttheorien • Umgang mit Filmausschnitten im Deutschunterricht • Grundlagen für das Verstehen von multimedial konstruierten Produkten (Wahrnehmung, Vorstellung, Versprachlichung) 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Differenzieren von informierenden und kommentierenden Zeitungstexten • Wirkung des österreichischen Zeitungsmarktes einschätzen • Medienwirkungsmodelle anwenden • Fernsehsendungen (Schwerpunkt: Serien, Werbespots, Nachrichten, Videoclips) analysieren und im Deutschunterricht einsetzen 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar, Übungen, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-2a E	Language Assessment (LASS)
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen befähigt werden, verschiedenste Formen der Sprachüberprüfung durchzuführen, zu analysieren und zu bewerten. Darüber hinaus sollen sie die europäische Dimension dieser Evaluationsmethoden kennenlernen und in ihrer Berufspraxis einsetzen. 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> Error correction and feedback (CORR) Testing and evaluating(T&E): Common European Framework of Reference, Alternative Forms of Assessment: (Portfolio...), Bildungsstandards 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Kompetenzen erlangt haben: <ul style="list-style-type: none"> Sie können Schülerfehler im konkreten Zusammenhang richtig bewerten und dementsprechendes Feedback geben. Sie können mündliche und schriftliche Überprüfungen erstellen und evaluieren. Sie können alternative Formen der Leistungsbewertung im schulischen Alltag anwenden. Sie wissen, was Bildungsstandards sind, und können eine Vorbereitung darauf in ihre Berufspraxis einsetzen. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Übung, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-2b E Academic Language Awareness in English	
Credits:	
3	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
CLIL	
Bildungsziele:	
Die Studierenden werden befähigt, sich in akademischen Bereichen adäquat auf Englisch auszudrücken und durch Sprachbewusstmachungsprozesse (language awareness) in diesem Genre ein tieferes Verständnis für interkulturelle Perspektiven zu gewinnen.	
Bildungsinhalte:	
The Foreign Language Teacher as an Academic Professional (FLTAP) Kompensation von Defiziten im Bereich des akademischen Diskurses (mündlich und schriftlich) in angeleiteter Form zu kompensieren	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Am Ende dieses Moduls sollen Studierende folgende Kompetenzen erlangt haben: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können sich in verschiedenen akademischen Bereichen befriedigend verständlich machen und in genre-typischen Diskursformaten (lecture, presentation, academic/research papers, etc) erfolgreich Informationen aufgreifen und verwerten. • Sie zeigen mittels sprachreflexiver und sprachvergleichender Analysen ihr Verstehen von Sprache als ein sozio-kulturelles Phänomen. 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminare, Selbststudium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-HB 6-3	Kommunikation
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul; studienfachbereichsspezifisches Modul; studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben • die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können • Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation • Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung • Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) • Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren, ... • Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und –stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation und können diese in praktischen Beispielen anwenden (z. B. Kundengespräche, Konfliktbewältigung, Telefongespräche...) 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
PTS-MT 6-3	Wärmebehandlung und Schweißen
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul; Basismodul; studienfachbereichsspezifisches Modul; studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungstechniken kennen • über Anwendungsbereiche und Eigenschaften der verschiedenen Materialien Bescheid wissen • die Werkzeuge kennen und die wichtigsten Arbeitsgänge beherrschen • verschiedenen Schweißverfahren anwenden können • Schmieden und Härten können • Maßnahmen zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorschriften kennen und Erste Hilfe leisten können • ein „best practice Beispiel“ für den Fachbereich erstellen und präsentieren können 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Elektro-, Schutzgas und Autogenschweißen • MIG und MAG – Schweißverfahren • Stahllarten und deren Kohlenstoffgehalt • Härten, Glühen und Anlassen in einer Schmiede • Härteverfahren in ihrer Verwendung • Hartlöten mit einer Flamme, Anwendung und Belastbarkeit • Praktische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung bei der Wärmebehandlung; Erste Hilfe • Best practice für den Fachbereich 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen die passende Methode, den Medieneinsatz und passende Materialien aus, um den Lehrstoff verständlich zu vermitteln. Sie planen den Ablauf praktischer Übungen und organisieren das benötigte Material und Werkzeug. • Die Studierenden können die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge und Materialien erklären. Sie kennen die grundlegenden Arbeitstechniken und können diese praktisch anwenden. • 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltungen	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-4a	Kompetenzerweiterung durch individuelle Schwerpunktsetzung
Credits:	
4	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Basismodul – studienfachbereichsspezifisches Modul – studiengangsspezifisches Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
keine	
Bildungsziele:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzerweiterung im Rahmen einer individuellen Schwerpunktsetzung 	
Bildungsinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an individuellen Schwerpunkten in der Unterrichtspraxis 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einen Schwerpunkt im Kontext komplexer Unterrichtsrealität und persönlicher Entwicklung dokumentieren 	
Literatur:	
Wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Übung	
Leistungsnachweise:	
Portfolio	
Sprache(n):	
Deutsch bzw. Englisch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-4b	Wahlpflichtmodul B
Credits:	
2	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Wahlpflichtmodul, studienfachbereichsspezifisches, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
keine	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele:	
Je nach gewähltem Angebot Vertiefung und Erweiterung bzw. Neuerwerb von persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen	
Bildungsinhalte:	
Je nach gewähltem Angebot	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Je nach gewähltem Angebot	
Literatur:	
wird zu Modulbeginn aktuell bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen:	
Seminar	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	

Kurzzeichen:	Modulthema:
H/PTS 6-5	Bachelorarbeit 2
Credits:	
6	
Studiengang:	Modulverantwortliche/r:
Polytechnische Schulen	N.N
Studienjahr/Semester:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:
3./6.	ein Semester
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Niveaustufe (Studienabschnitt):
Pflichtmodul, Aufbaumodul, studienfachbereichsspezifisches, studiengangübergreifendes Modul	2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
genehmigtes Thema der Bachelorarbeit; positive Absolvierung des Moduls 5-5b	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
H 5-5b	
Bildungsziele:	
Konzepte und Forschungsvorhaben für die Bachelorarbeit umsetzen können	
Bildungsinhalte:	
Konzepte und Forschungsmethoden für Bachelorarbeiten	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	
Konzepte und Forschungsmethoden für die Bachelorarbeit umsetzen	
Literatur:	
je nach gewähltem Bachelorarbeitsthema	
Lehr- und Lernformen:	
Konservatorium	
Leistungsnachweise:	
Einzelbeurteilung der Studienveranstaltung	
Sprache(n):	
Deutsch	